




# Kultur- angebote für Schulen 2025



**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

Januar 2025

**Herausgeber**

Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS)  
Abteilung Kultur  
Fachstelle Kulturvermittlung  
Bachstrasse 15, 5001 Aarau

**Foto Umschlag**

© Museum Langmatt, Baden  
Illustrationen: Diana Schneider

**Fotos und Beiträge**

Anbieter/-innen und Fachstelle Kulturvermittlung

**Redaktion**

Monika Huber

**Korrektorat**

Susanne Lötscher, transkorrekt.ch

**Gestaltung**

Diana Schneider, typoundgrafik.ch

**Druck**

Kromer Print AG, Lenzburg

Klimaneutral in der Schweiz gedruckt.

100 % Recyclingpapier: Blauer-Engel- und FSC-zertifiziert.

**Departement Bildung, Kultur und Sport**

Abteilung Kultur, Fachstelle Kulturvermittlung  
Bachstrasse 15, 5001 Aarau

062 835 23 13, [kulturmachtschule@ag.ch](mailto:kulturmachtschule@ag.ch)

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

---

**Liebe Lehrpersonen**

**In diesem Programmheft stellt «Kultur macht Schule» eine Auswahl an Kulturangeboten für Aargauer Schulklassen im Jahr 2025 vor.**

**Wir freuen uns, wenn unser abwechslungsreiches Programm dazu inspiriert, eine Ausstellung, eine Theateraufführung oder ein Konzert zu besuchen oder an einem Workshop in Kulturinstitutionen oder in der Schule teilzunehmen.**

**Die Angebote unserer ausgewählten Partnerinnen und Partner sind auf die vielfältigen Bedürfnisse der Schulen abgestimmt. Auch in diesem Jahr finden Sie in den Angebotsbeschreibungen auf unserer Website eine Vorauswahl möglicher Kompetenzen aus dem Aargauer Lehrplan Volksschule. So können Sie kulturelle Angebote auswählen, die Ihren Bedürfnissen entsprechen.**

**Ausführliche Informationen, detaillierte Ausschreibungen zu den Kulturangeboten und weitere Formate von «Kultur macht Schule» sowie weiterführende Links finden Sie unter**

**[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)**

**Abonnieren Sie unseren Newsletter auf der Website und besuchen Sie den Wissensblog unter [blog.kulturmachtschule.ch](http://blog.kulturmachtschule.ch), um über die Aktivitäten von «Kultur macht Schule» informiert zu bleiben.**

**Wussten Sie, dass es im Kanton Aargau an rund 70 Prozent der Schulen Kulturverantwortliche gibt? Falls dies an Ihrer Schule noch nicht der Fall ist, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.**

**Wir wünschen Ihnen ein erlebnisreiches Kulturjahr mit inspirierenden Begegnungen und unvergesslichen Eindrücken.**

**Team «Kultur macht Schule»**

# Das Wichtigste zuerst

## Angebote für Schulklassen

Ein reichhaltiges Programm ermöglicht Schülerinnen und Schülern kulturelle Begegnungen, die Auseinandersetzung mit künstlerischen und kulturellen Inhalten sowie die Teilhabe an der künstlerischen Praxis. Die Angebote gliedern sich in die Disziplinen **Kulturgeschichte, Literatur & Gesellschaft, Musik, Theater & Tanz** und **Visuelle Kunst & Film** sowie in die Kategorie **Bibliotheken**.

Auf der Website können die Angebote nach Schulstufe oder Disziplin gefiltert und über die Volltextsuche mit Stichworten gefunden werden. Zudem sind Angebote mit «wenig Sprache» und «fördert Sprach-austausch» markiert. Kulturelle Anlässe bereichern einen Austausch zwischen Aargauer Schulklassen und Partnerklassen aus anderen Sprachregionen. Der neue Filter «fördert Sprachaustausch» hebt eine Auswahl von Angeboten hervor, die sich für den Sprach- und Kultur-austausch mit einer Partnerklasse eignen. In den Angebotsbeschreibungen wird eine Auswahl passender Kompetenzen des Aargauer Lehrplans Volksschule aufgeführt.

## Anmeldung

Bitte melden Sie die geplante Teilnahme mit Ihrer Klasse an einem Vermittlungsangebot bei der entsprechenden Kulturinstitution an oder wenden Sie sich direkt an die Kulturschaffenden, die für die Angebote zuständig sind. Die Kontaktadressen finden Sie in der jeweiligen Ausschreibung in diesem Programmheft sowie unter [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)


## Kosten

Im vorliegenden Programmheft und auf der Website von «Kultur macht Schule» sind die Kosten der Angebote publiziert. Der Hinweis «mit Impulskredit Fr. xx.–» bezieht sich auf die reduzierten Kosten für Schulen und weist darauf hin, dass ein Impulskredit-Gesuch eingereicht werden kann. Folgende Angebote werden bereits durch den Impulskredit unterstützt, für diese kann kein zusätzliches Gesuch gestellt werden:

**Auf Buchführung (Seite 8)**  
**Theaterfunken (Seite 16)**

## Impulskredit beantragen

«Kultur macht Schule» beteiligt sich in der Regel mit dem Impulskredit zur Hälfte an den Kosten für Workshops, Vermittlungsangebote und Veranstaltungsbesuche sowie an den Fahrtkosten innerhalb des Kantons.

Alle Angebote, bei denen die Fahrtkosten unterstützt werden, sind im Programmheft mit dem -Symbol gekennzeichnet. Mindestens zwei Wochen vor dem Anlass muss ein Impulskredit-Gesuch über das Gesuchportal eingereicht werden.

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) →  
Impulskredit beantragen



## Blog

Im Wissensblog präsentiert «Kultur macht Schule» Erkenntnisse aus schulischen Kulturprojekten sowie Artikel aus dem Feld der Kulturvermittlung, Unterrichtsgestaltung und Schulentwicklung. Die Artikel stammen aus der Feder von Lehrpersonen, Schulleitenden, Kulturschaffenden und Forschenden. Der Wissensblog soll einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Vermittlungsarbeit im Kultur- und Schulbereich leisten.

[blog.kulturmachtschule.ch](http://blog.kulturmachtschule.ch)



## YouTube-Kanal

Auf dem YouTube-Kanal des Kantons Aargau sind zahlreiche Playlists von «Kultur macht Schule» mit Videos zu verschiedenen Disziplinen und Vermittlungsformaten aufgeschaltet.

[www.youtube.com/KantonAargau](http://www.youtube.com/KantonAargau)

## Newsletter

«Kultur macht Schule» informiert ungefähr 10-mal jährlich im Newsletter über aktuelle Ausschreibungen, Aktivitäten und Schwerpunkte sowie neue Vermittlungsangebote für Aargauer Schulen.

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) →  
Newsletter



## Veröffentlichungen

Arbeitsprinzipien, Buch-Publikationen, Leitfäden und Themenhefte von «Kultur macht Schule» unterstützen die Verankerung kultureller Bildung an der Schule.

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) →  
Veröffentlichungen



## 6



Artists in Residence	6
Auf Buchföhlung	8
Funkenflug	10
Prozessor	12
Theaterfunken	16

Museum Burghalde Lenzburg	27
Museum Kloster Muri	28
Schweizer Strohmuseum	28
Freiamter Sagenweg	29
Klosterhalbinsel Wettingen	30
Schloss Habsburg	30
Schloss Hallwyl	31
Schloss Lenzburg	31
Schloss Wildegg	32
Legionärspfad Vindonissa	32
Vindonissa Museum	33
Kloster Königsfelden	33
Und noch mehr Angebote ...	34

## Bibliotheken

## 18

Kulturangebote in Bibliotheken	19
Katja Alves	20
Maria Hächler	21
Mattea Gianotti	21
Alexandra Frosio	22
Und noch mehr Angebote ...	22



## 35

## 23



## Kulturgeschichte

Museum Zofingen	24
Sauriermuseum Frick	25
Schweizer Kindermuseum Baden	25
Historisches Museum Baden	26
Stadtmuseum Aarau	27

Literatur  
und Gesellschaft

Anne-Friederike Heinrich	36
Sprachpanorama Laufenburg	37
Naturama Aargau	37
Daniele Meocci	38
Daniel Fehr	38
Aargauer Literaturhaus Lenzburg	39
Maria Hächler	40
Julien Gründisch	40
Lorenz Pauli	41
Patti Basler	41
Stapferhaus in Lenzburg	42
Radio Kanal K	43
Autorinnen und Autoren	43
Und noch mehr Angebote ...	44



## Musik

Nello Novela	46
artlink	47
Trionettli	47
Mathias Schiesser	48
Pino Zortea & Tim Hüllstrung	49
Nick Mellow	49
Carrousel	50
Silberbux	51
Denis & ZeDe	51
argovia philharmonic	52
Und noch mehr Angebote ...	53



# 55

## Theater und Tanz

Flamur Shabanaj	56
Durango Fusion	57
tanzvereint	57
cirqu'Aarau	58
Ulla Tikka	58
Björn Meier & Célia Jenni	59
Téné Ouelgo	60
Lucia Baumgartner	60
KRASS Prävention	61
Stefan Heuss	61
fanfaluca	62
Theaterliste	63
Theaterhäuser im Kanton Aargau	63
Ausserkantonale Theaterhäuser	63
Und noch mehr Angebote ...	64



# 65

## Visuelle Kunst und Film

Rafael Kouto	66
Pirmin Breu	67
ART FLOW	67
Museum Langmatt, Baden	68
Kunstraum Baden	69
Aargauer Kunsthaus	70
Forum Schlossplatz	71
A wie Atelier	71
Galerie im Gluri Suter Huus	72
Kunsthau Zofingen	73
Donovan Wyrsh	73
Fantoche – Internationales Festival für Animationsfilm	74
Kinomagie	74
Und noch mehr Angebote ...	75

## Service

# 76





# **Artists** in **Residence**



## Kunstschaffende residieren an Aargauer Schulen

Im Rahmen von Artists in Residence residieren Kunstschaffende für ein Quartal an einer Aargauer Schule. Zusammen mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen und einer Vermittlerin oder einem Vermittler kreieren sie neue Werke.

In der partizipativen Kooperation aller Beteiligten werden verschiedene Denk- und Arbeitsweisen ausgehandelt. Die an die Schule verlegten Ateliers werden zu Laboratorien, in denen mittels künstlerischer Arbeitsweisen, Techniken und Werkzeuge experimentiert, erprobt und geforscht wird. Die Residenz an der Schule endet mit einer öffentlichen Vernissage.

### Informationen und Anforderungen an Schulen

Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, mit externen Fachpersonen zusammenzuarbeiten. Zwischen drei und acht Schulklassen und engagierte Lehrpersonen beteiligen sich mit einer Doppelstunde pro Woche am Projekt. Voraussetzung ist, dass ein Raum, der während eines Quartals als Atelier genutzt werden kann, zur Verfügung gestellt wird. Die Schule beteiligt sich mit einem finanziellen Beitrag an den Projektkosten.

### Anmeldung

Interessierte Schulen melden sich jederzeit bei «Kultur macht Schule» per E-Mail an  
**[kulturmachtschule@ag.ch](mailto:kulturmachtschule@ag.ch)**

### Weitere Informationen

Auf der Website sind Einblicke in aktuelle und abgeschlossene Residenzen sowie weitere Informationen aufgeschaltet.

**[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)**

→ Artists in Residence



**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

# Auf Buch- führung

• KAPITEL VIER •  
WIE DU KITTY  
INS WASSER KRIEGST

VOLL SUPER-  
HELDEN

Was tun  
wir hier  
sammen?

ANNA  
BOHM

DIE TIERE

schreit  
mich!

## Literatschaffende lesen in Bibliotheken

Jeweils von März bis Juni lesen Literatschaffende in Aargauer Bibliotheken. Schülerinnen und Schüler hören Geschichten und begegnen den Menschen hinter den Texten und Illustrationen. Die Bibliothek ist Gastgeberin und Veranstaltungsort.

### Bibliotheken und Literatschaffende 2025

**Stadtbibliothek Aarau** Sabine Rufener  
**Stadtbibliothek Baden** Gabriela Kasperski,  
 Stephan Sigg, Martina Walther  
**Schul- und Gemeindebibliothek Birrwil**  
 Thomas Sbampato, Martina Walther  
**Stadtbibliothek Brugg** Gabriela Kasperski,  
 Barbara Rosslow, Thomas Sbampato,  
 Stephan Sigg, Martina Walther  
**Regionale Bibliothek Kulm**  
 Thomas Sbampato, Stephan Sigg  
**Bibliothek Eigenamt Lupfig**  
 Martina Walther  
**Schul- und Gemeindebibliothek  
 Meisterschwanden** Sabine Rufener,  
 Barbara Rosslow

**Gemeindebibliothek Möhlin**  
 Flurin Jecker, Thomas Sbampato,  
 Martina Walther  
**Schul- und Gemeindebibliothek Rothrist**  
 Stephan Sigg  
**Bibliothek Sarmenstorf**  
 Thomas Sbampato  
**Gemeindebibliothek Schinznach**  
 Barbara Rosslow  
**Schul- und Gemeindebibliothek Seon**  
 Flurin Jecker, Gabriela Kasperski,  
 Sabine Rufener, Stephan Sigg  
**Gemeindebibliothek Suhr** Flurin Jecker,  
 Barbara Rosslow, Stephan Sigg  
**Dorfbibliothek Villmergen** Stephan Sigg  
**Gemeindebibliothek Wettingen**  
 Flurin Jecker, Barbara Rosslow,  
 Martina Walther  
**Gemeindebibliothek Wohlen**  
 Barbara Rosslow, Sabine Rufener,  
 Thomas Sbampato



**Daten** März bis Juni

**Dauer** 1 bis 2 Lektionen, nach Absprache

**Kosten / Impulskredit** siehe Website

**Gruppengrösse** 2 Schulklassen

**Anmeldung** Interessierte Klassen melden sich direkt bei den entsprechenden Bibliotheken.

**Organisation** Das Angebot ist eine Kooperation zwischen der Aargauer Bibliotheksförderung und «Kultur macht Schule».

**Weitere Informationen** Auf der Website sind Programm und weitere Informationen aufgeschaltet.

**[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)** → Auf Buchführung



## Prämierung von Kulturprojekten an Aargauer Schulen

«Kultur macht Schule» prämiiert beispielhafte Kulturprojekte von Aargauer Schulen mit dem Funkenflug. Die Jury wählt aus den eingereichten Projekten, an denen Schülerinnen und Schüler aktiv am künstlerischen Prozess mitgewirkt haben, die Funkenflieger 2025 aus. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden an der öffentlichen Preisfeier als Gold- oder Silberprojekte ausgezeichnet und mit Fr. 5'000.– oder Fr. 2'000.– honoriert.

### Anmeldung

Die Teilnahme erfolgt über das Anmeldeformular auf dem Online-Gesuchportal von «Kultur macht Schule». Teilnahmeberechtigt sind abgeschlossene Projekte aller Schulstufen. Eingereicht werden können Projekte, die mit einer Klasse, klassenübergreifend oder mit der ganzen Schule realisiert wurden. Eine Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden oder Kulturinstitutionen ist erwünscht und wird empfohlen.

### Eingabe

Eingabeberechtigt sind alle Projekte aus dem Zeitraum von August 2023 bis April 2025. Online-Eingaben nimmt «Kultur macht Schule» bis am 23. April 2025 über das Gesuchportal entgegen. Bei Fragen zur Eingabe steht «Kultur macht Schule» gerne zur Verfügung.

### Preisfeier

Die öffentliche Preisfeier mit kurzen Projektpräsentationen der Siegerprojekte findet am Freitagmorgen, 20. Juni 2025, im Kurtheater Baden statt. Alle Lehrpersonen, Klassen, Schulbehörden und -leitungen sowie Angehörige der Schülerinnen und Schüler, aber auch Kulturverantwortliche von Aargauer Schulen sowie Interessierte aus Politik, Bildung und Kultur sind herzlich eingeladen.

### Weitere Informationen

Auf der Website sind sowohl Informationen zur Teilnahme und zur aktuellen Durchführung als auch Portraits der letztjährigen Funkenflieger aufgeschaltet. Am Mittwoch, 12. März 2025, findet von 12 bis 13 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zum Eingabeprozess für Lehrpersonen statt. Anmeldungen werden online entgegengenommen.

[www.funkenflieger.ch](http://www.funkenflieger.ch)







**Prozessor**



## Impulse für Unterricht und Schule gewinnen

Prozessor ist ein Gefäss zur Entwicklung und Förderung von partizipativen und prozessoffenen Kulturvermittlungsprojekten von Aargauer Schulen mit Kulturinstitutionen oder Kulturschaffenden. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich intensiv mit kulturellen Inhalten und der künstlerischen Praxis und gestalten die Projekte aktiv mit. Schulen entwickeln gemeinsam mit Kulturinstitutionen und Kulturschaffenden Projekte und realisieren diese in einem Tandem.

Aargauer Schulen der Volksschule und Sekundarstufe II können Initiantinnen der Projekte sein. Die Dauer der Vermittlungsprojekte variiert von einer Woche bis zu mehreren Monaten. Prozessor-Projekte können einen Beitrag zur Schul- und Unterrichtsentwicklung leisten.

*«Durch unser Projekt Zofilab kam es zu einer Annäherung und Kooperation zwischen Schule und Museum. Begleitet von Kulturvermittelnden gestalteten unsere Schülerinnen und Schüler die Ausstellung neu. Dieser Prozess führte zu einer nachhaltigen Nutzung des Museums als ausserschulischer Lernort. Die Zusammenarbeit mit professionellen Kulturvermittelnden war eine grosse Bereicherung für Lernende und Lehrende – sie hat neue Ideen hinterlassen und verankert.»*

This Rohr,  
Gesamtleiter Schule Zofingen

Der Kurzfilm **«Beidseitig nachhaltig – Kooperationen zwischen Schulen und Kulturinstitutionen»** ist ein Beispiel für nutzenbringende, langfristige Kooperationen, wie sie in zahlreichen Aargauer Gemeinden durch das Zusammenspannen von Schulen mit lokalansässigen Kulturbetrieben und Kulturschaffenden möglich sein können.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**



## Prozessor – Kulturprojekte zur Umsetzung des Lehrplans

### Potenziale für Lehrpersonen

- Zentrale Aspekte aus dem Lehrplan lustvoll und inspirierend erfüllen
- Zugang zu Ressourcen und Expertise von Kulturschaffenden erhalten
- Den Beruf dank innovativer Lernmethoden und wertvoller Inputs von aussen weiterentwickeln

### Potenziale für die Schulklasse

- Kreativität, kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten fördern
- Praxisnahe Lernerfahrungen und interdisziplinäres Lernen umsetzen
- Soziale Kompetenzen stärken

*«Prozessor ermöglichte unserer Schule das einmalige Projekt «Büro für Ideen und Lösungen». Geübt und vertieft wurden viele Lernformen zur Lösung von alltäglichen Herausforderungen. Die Zusammenarbeit mit dem Künstler Stefan Heuss war für uns Lehrerinnen und Lehrer sehr innovativ. Kunst und Kultur vermittelten den Schülerinnen und Schülern neue Denkansätze und Herausforderungen. Das Projekt war ein voller Erfolg und animierte andere Klassen zu ähnlichen Projekten.»*

Stephan K. Haller, Projektleiter und Lehrer, Primarschule Spreitenbach

Der Kurzfilm **«Prozessor-Projekt als Beitrag zur Schulentwicklung»** zeigt, was im Schulhaus Hasel in Spreitenbach mit Prozessor möglich wurde.



## Prozessor-Pool

Der Prozessor-Pool umfasst Fachpersonen aus dem Kultur- und Schulbereich, die unterschiedliche Fähigkeiten und Erfahrungen mitbringen. Sie verfügen über praxiserprobte Kenntnisse bei der Umsetzung von Prozessor-Projekten – auf verschiedenen Schulstufen, in unterschiedlichen Disziplinen und mit spezifischen Methoden. Die Fachpersonen des Prozessor-Pools stellen sich zur Mitarbeit in einem Projekt zur Verfügung oder bieten Beratungen an.

### Projektidee bei Prozessor einreichen

Projektideen können jeweils anfangs Jahr über das Gesuchportal eingereicht werden. Die nächste Eingabefrist ist am 15. Februar 2025.

**[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)**

→ Prozessor

*«BNE ist im Lehrplan 21 fächerübergreifend gedacht – im Rahmen von Prozessor kann man BNE durch die Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden und ihrer Expertise wunderbar umsetzen.*

*In unserem Projekt LebensRäume konnten die Schülerinnen und Schüler auf spielerische und kreative Art den Perspektivenwechsel üben und zu einem Lebensraum ihres Interesses ihre Ideen und Erkenntnisse präsentieren.»*

Claudia Kyburz, Lehrerin  
Schule Othmarsingen

Im Kurzfilm **«Trust the Process: Bildung für nachhaltige Entwicklung mit Kulturprojekten vermitteln»** geht es um die überfachlichen Kompetenzen und prozessorientiertes Arbeiten an der Schule.





# Theater- funk

## Dezentrales Theaterfestival

Ein kuratiertes Programm mit professionellen Schweizer Kinder- und Jugendtheaterproduktionen ermöglicht es von

Oktober bis Dezember 2025 allen Volksschulklassen, eine aktuelle und stufengerechte Theaterinszenierung in Theaterinstitutionen in ihrer Region zu besuchen.

### Roter Teppich – Praxisnaher Unterrichtsinput für Lehrpersonen

Die Einführungs- und Weiterbildungsveranstaltung beinhaltet Einblicke aus erster Hand zu den Inszenierungen und zur Arbeitsweise bei der Entstehung der Theaterproduktionen. Ideen zur Vor- und Nachbereitung werden mit den Lehrpersonen geteilt und organisatorische Fragen zum Theaterbesuch geklärt.

#### Neu: «Podcast Reinhören»

Der Podcast-Produzent Pascal Nater spricht mit Beteiligten der Theaterproduktionen und entwickelt daraus Stückeinführungen für die Schulklassen. Diese Einführungen bereiten auf den

Theaterbesuch vor und können über die Theaterfunken-Website oder über verschiedene Podcast-Plattformen (Spotify, Pocket Casts, Apple Podcasts, Overcast, Podcast Addict) abgespielt werden.



Das detaillierte Programm wird im Juni 2025 veröffentlicht.

### Beteiligte Theaterinstitutionen

Bühne Aarau  
Kurttheater Baden  
ThiK Theater im Kornhaus Baden  
Kellertheater Bremgarten  
Odeon Brugg  
Lenzhard Lenzburg  
TaB\* Theater am Bahnhof Reinach  
Figurentheater Wettingen  
Sternensaal Wohlen  
Kleine Bühne Zofingen

**Daten** Oktober bis Dezember

**Kosten** siehe Website

**Kontakt / Anmeldung** bei den Kulturinstitutionen, siehe [www.theaterfunken.ch](http://www.theaterfunken.ch)

**Organisation** Das Theaterfunken-Festival ist eine Kooperation verschiedener Theaterhäuser des Kantons Aargau und «Kultur macht Schule».

**Newsletter** Mit dem Theaterfunken-Newsletter informiert «Kultur macht Schule» über die Programmveröffentlichung, Hintergrundberichte und Aktuelles.

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) → Newsletter

**Weitere Informationen** Auf der Website sind das Programm, die Termine und weitere Informationen aufgeschaltet.

[www.theaterfunken.ch](http://www.theaterfunken.ch)



# Biblio- theken





## Kulturangebote in Bibliotheken

Im Jahr 2025 bieten folgende 33 Bibliotheken die gesamte Auswahl der Bibliotheksangebote von «Kultur macht Schule» an:

Stadtbibliothek **Aarau** — Stadtbibliothek **Aarburg** — Stadtbibliothek **Baden** — Schul- und Gemeindebibliothek **Beinwil am See** — Schul- und Gemeindebibliothek **Birrwil** — Stadtbibliothek **Bremgarten** — Stadtbibliothek **Brugg** — Schul- und Gemeindebibliothek **Buchs** — Läsi-Huus **Fahrwangen** — Bibliothek **Gränichen** — Regionale Bibliothek **Kulm** — Stadtbibliothek **Lenzburg** — Bibliothek Eigenamt **Lupfig** — Schul- und Gemeindebibliothek **Meisterschwanden** — Genossenschaft Bibliothek und Schulbibliothek **Mellingen** — Gemeindebibliothek **Möhlin** — Gemeinde- und Schulbibliothek **Möriken-Wildegg** — Bibliothek **Muri** — Zentrumsbibliothek **Mutschellen** — Dorfbibliothek **Obersiggenthal** — Schul- und Gemeinde-

bibliothek **Riniken** — Schul- und Gemeindebibliothek **Rothrist** — Bibliothek **Sarmenstorf** — Gemeinde- und Schulbibliothek **Schöftland** — Bibliothek **Seengen** — Schul- und Gemeindebibliothek **Seon** — Gemeindebibliothek **Suhr** — Dorfbibliothek **Villmergen** — Bibliothek **Wallbach** — Gemeindebibliothek **Wettingen** — Gemeinde- und Schulbibliothek **Windisch** — Gemeindebibliothek **Wohlen** — Stadtbibliothek **Zofingen**

Die Kontaktpersonen für Buchungen sind auf der Website publiziert:

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

→ Angebote für Schulklassen

→ unter Disziplin «Bibliotheken» wählen

### «Auf Buchführung» (Seite 8)

Sieben Autorinnen und Autoren lesen im Rahmen von «Auf Buchführung» in folgenden sechzehn Aargauer Bibliotheken:

Stadtbibliothek **Aarau** — Stadtbibliothek **Baden** — Schul- und Gemeindebibliothek **Birrwil** — Stadtbibliothek **Brugg** — Regionale Bibliothek **Kulm** — Bibliothek Eigenamt **Lupfig** — Schul- und Gemeindebibliothek **Meisterschwanden** — Gemeindebibliothek **Möhlin** — Schul- und Gemeindebibliothek **Rothrist** — Bibliothek **Sarmenstorf** — Gemeindebibliothek **Schinznach** — Schul- und Gemeindebibliothek **Seon** — Gemeinde-

bibliothek **Suhr** — Dorfbibliothek **Villmergen** — Gemeindebibliothek **Wettingen** — Gemeindebibliothek **Wohlen**

Die Kontaktpersonen für Buchungen sind auf der Website publiziert:

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

→ Auf Buchführung

## 3. bis 7. Klasse

KATJA ALVES

## Cover-Scan – Um was geht es in diesem Buch?

Abenteuer-Geschichte oder Krimi? Banden-Zoff oder Haustierwunsch? Einzig und allein aufgrund des Buchumschlags überlegen sich die Kinder und Jugendlichen, um was es in den von der Werkstatt-Leiterin ausgewählten Büchern gehen könnte. Ihre Vermutungen halten sie vor Ort in einer kurzen Beschreibung fest. Mündlich oder schriftlich. Dass die Schülerinnen und Schüler die zugewiesenen Bücher nicht kennen, macht die Sache umso vergnüglicher und schliesst auch

diejenigen mit ein, die vielleicht weniger lesebegeistert sind. Zum Schluss werden die Vermutungen präsentiert und selbstverständlich können die Bücher anschliessend auch ausgeliehen werden. Der Workshop beinhaltet zudem kurze Schreibinputs und den Altersgruppen angepasste Spiele rund um das Buch. Ebenso können eigene Covers von fiktiven Büchern gestaltet werden. Der Inhalt des Angebots wird der jeweiligen Stufe angepasst.

**Ort** in den beteiligten Bibliotheken (S. 19)

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 600.– für ½ Tag (mit Impulskredit Fr. 300.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Workshopleitung** Katja Alves, [www.katjaalves.ch](http://www.katjaalves.ch)

**Kontakt / Anmeldung** beteiligte Bibliotheken

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

→ Angebote für Schulklassen → unter Disziplin «Bibliotheken» wählen

## 6. bis 9. Klasse



© Valentina Verdesca

MARIA HÄCHLER

## Das hier sind keine Tagebücher

Über ein klassisches Musikstück, das in engem Zusammenhang mit dem Jugendroman «Das hier ist kein Tagebuch» steht, tauchen die Schülerinnen und Schüler in die Welt der (Tage-) Bücher ein. Im Gespräch über einen vor-gelesenen Textauszug aus dem Buch und durch ein Zuordnungsspiel verschiedener Jugendbuch-Texte wird das Thema «Tagebücher» eingekreist. Danach entwickeln sie gemeinsam eine Person, deren Aussehen, Charakter, Tagebucheinträge und vieles mehr.

**Ort** in den beteiligten Bibliotheken (S. 19)**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 350.– für 1½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 175.–)Fahrkostenbeteiligung möglich **Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Workshopleitung** Maria Hächler,  
[www.mariadimaria.com](http://www.mariadimaria.com)**Kontakt / Anmeldung** beteiligte Bibliotheken

## 1. bis 6. Klasse



© Mattea Gianotti

MATTEA GIANOTTI

## Literarische Ateliers

In den literarischen Ateliers steht die Reise durch die Welt der Bücher ebenso im Zentrum wie das Wahrnehmen und Festhalten der eigenen Eindrücke in einem selbst gestalteten Tagebuch. Mattea Gianotti bringt ein Hauptbuch mit, das sie mit Landkarten, Bilderbüchern sowie Bildern und Sätzen aus verschiedenen Büchern ergänzt. Die Schülerinnen und Schüler gestalten anschliessend ein eigenes Tagebuch zu Themen wie Freundschaft, Herkunft und Heimat.

**Ort** in den beteiligten Bibliotheken (S. 19)**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 380.– für 1½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 190.–)Fahrkostenbeteiligung möglich **Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Workshopleitung** Mattea Gianotti,  
[www.matteagianotti.ch](http://www.matteagianotti.ch)**Kontakt / Anmeldung** beteiligte Bibliotheken[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

→ Angebote für Schulklassen → unter Disziplin «Bibliotheken» wählen

## Kindergarten

Foto: Luca Schaffer



**ALEXANDRA FROSIO**

## Schlaf gut!

Was ist, wenn alle müde sind, nur die fünf Hasenkinder nicht? Eines ist sicher: Ohne Gutenachtkuss geht gar niemand ins Bett. Und ohne zuerst gekrault zu werden, wird kein Auge zugetan! Welche

Geschichte erzählt die Hasenmutter heute? Und was ist zu tun, wenn da noch etwas unterm Bett ist? Und ganz allein im Bett – das findet niemand nett. Gut möglich, dass schliesslich alle schlafen, nur die fünf Hasenkinder nicht – noch lange nicht.

**Ort** in den beteiligten Bibliotheken (S. 19)

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 550.– für 1 Stunde  
(mit Impulskredit Fr. 275.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 bis 2 Schulklassen

**Workshopleitung** Alexandra Frosio,  
[www.alexandrafrosio.ch](http://www.alexandrafrosio.ch)

**Kontakt / Anmeldung** beteiligte Bibliotheken

**[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)**

→ Angebote für Schulklassen →  
unter Disziplin «Bibliotheken» wählen

## Und noch mehr Angebote ...

Auf [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) sind weitere Angebote publiziert. Die Ausschreibungen können nach Disziplin, Schulstufe, Stichwort oder Merkmalen gefiltert werden.

**Alexandra Frosio**

Café Schwuppdwupp

**[www.alexandrafrosio.ch](http://www.alexandrafrosio.ch)**

**Radio Kanal K**

Vom Bilderbuch zum Hörspiel

**[www.kanalk.ch](http://www.kanalk.ch)**

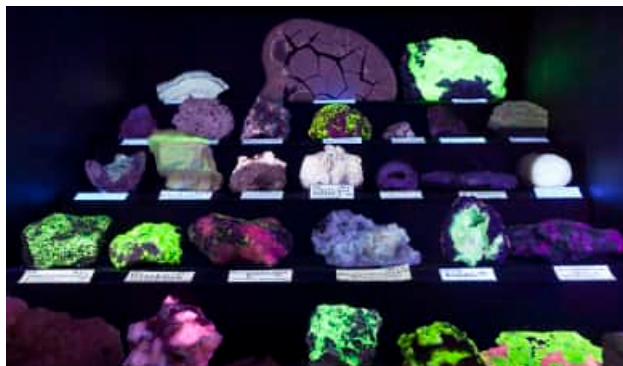


© Jonathan Urech



# Kultur- geschichte

## Kindergarten/1. bis 3. Klasse



© Museum Zofingen, Foto: Roger Wehrli

MUSEUM ZOFINGEN**Steine in ihrer Vielfalt**

Das Museum Zofingen beherbergt eine der grössten Steinsammlungen des Kantons. Gemeinsam erkunden wir die faszinierende Welt der Gesteine: Wie entstehen und verändern sie sich? Was für Steine gibt es? Wofür brauchen wir sie? Welche Bedeutung haben sie für uns, und über welche Wege kommen sie zu uns? Die Schülerinnen und Schüler erkunden, wie Gesteine als Rohstoff verwendet werden, von Zement bis hin zu Edelsteinen wie Diamanten.

Ausserdem beobachten sie einen echten Meteoriten und wir bringen Steine zum Leuchten! Nach einem interaktiven Einstieg im Plenum erforschen die Schülerinnen und Schüler die Museumsammlung und entdecken besondere Exponate aus dem Depot.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Museum Zofingen

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten/ Dauer** Fr. 110.– für 1 Stunde, Fr. 170.– für 2 Stunden

(mit Impulskredit Fr. 55.–/Fr. 85.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Heidi Pechlaner Gut, 062 751 67 63,

heidi.pechlanergut@zofingen.ch

[www.museumzofingen.ch](http://www.museumzofingen.ch)



## Alle Stufen



© Sauriermuseum Frick


SAURIERMUSEUM FRICK

## Reise in die Dinosaurier-Vergangenheit

Auf einem gemeinsamen Museumsrundgang erfahren die Schülerinnen und Schüler viel Interessantes über die Dinosaurier und ihre Zeitgenossen, die vor gut 200 Millionen Jahren in der Region Frick unterwegs waren. Herden von Plateosauriern und einzelne Raubdinosaurier streiften durch die Flusslandschaft.

Was haben sie gefressen und warum sind so viele Dinosaurier in Frick gestorben? Zum Schluss erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Meeresfossilien, die sie auch auf dem Klopffplatz finden können.

**Ort** Sauriermuseum Frick  
**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 100.– für 1 Stunde, plus Eintritt Fr. 4.– pro Schülerin oder Schüler (mit Impulskredit Fr. 50.– / Fr. 2.–)  
 Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklassse  
**Kontakt** Andrea Oettl, 062 871 53 83, dino@sauriermuseum-frick.ch

[www.sauriermuseum-frick.ch](http://www.sauriermuseum-frick.ch)

## Kindergarten / 1. bis 4. Klasse



© Schweizer Kindermuseum Baden


SCHWEIZER KINDERMUSEUM BADEN

## PLAYMOBIL – Kleine Welten, grosse Träume

Woraus wird Spielzeug hergestellt und von wem? Wer spielt damit? Und wie? Diese Fragen können anhand von PLAYMOBIL vertieft werden. Mit PLAYMOBIL können Geschichten erzählt, Träume entwickelt und es kann in andere Welten eingetaucht werden. Inspiriert von den Spielwelten, Hörgeschichten und Dioramen spinnen die Schülerinnen und Schüler Geschichten. Der Rundgang ergänzt die «Führung Spiel und Spielzeug».

**Hinweis** Weitere Angebote unter [www.kindermuseum.ch](http://www.kindermuseum.ch)

**Ort** Schweizer Kindermuseum Baden  
**Daten** bis 10. August 2025, nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 250.– für 2 Stunden (mit Impulskredit Fr. 125.–)  
 Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklassse  
**Kontakt** 056 222 14 44, info@kindermuseum.ch

[www.kindermuseum.ch](http://www.kindermuseum.ch)

## 6. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Historisches Museum Baden, Foto: Tibor Nad

### HISTORISCHES MUSEUM BADEN

## Die Römer sind unter uns!

Was hat das Baden mit den römischen Göttern zu tun? Was war das Besondere an den römischen Bädern von Baden? Und warum ist heute auf dem Kurplatz nichts mehr zu sehen? Die Schülerinnen und Schüler tauchen ein in die faszinierende Geschichte, die direkt unter unseren Füßen verborgen liegt! Von den Römern bis ins Heute gehen sie in der neuen Sonderausstellung den römischen Bädern von Baden auf die Spur und entdecken, was lange unter der Erde verborgen war und trotzdem bis heute wichtig ist.

**Ort** Historisches Museum Baden

**Daten** bis 29. Juni 2025, nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 110.– für 1 Stunde,

Fr. 170.– für 1½ Stunden

(mit Impulskredit Fr. 55.– / Fr. 85.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengröße** 1 Schulklasse

**Kontakt** 056 222 75 74,

hist.museum@baden.ch

[www.museum.baden.ch](http://www.museum.baden.ch)

## 6. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Historisches Museum Baden

### HISTORISCHES MUSEUM BADEN

## Von Dampf zu Digital

In der multimedialen Ausstellung «Geschichte >verlinkt<» sind die Exponate untereinander verlinkt, sodass die Industriegeschichte thematisch und spielerisch erzählt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler surfen gemeinsam mit einer Vermittlungsperson von den Anfängen der Industrialisierung bis zur Deindustrialisierung, diskutieren über historische und gesellschaftliche Zusammenhänge und schlagen den Bogen ins Heute.

**Hinweis** Weitere Angebote unter

[www.museum.baden.ch](http://www.museum.baden.ch)

**Ort** Historisches Museum Baden

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 110.– für 1 Stunde

(mit Impulskredit Fr. 55.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengröße** 1 Schulklasse

**Kontakt** 056 222 75 74,

hist.museum@baden.ch

[www.museum.baden.ch](http://www.museum.baden.ch)

## 6. bis 9. Klasse

© Stadtmuseum Aarau, Foto: Patrick Besch

STADTMUSEUM AARAU**KI-Workshop**

Die Schülerinnen und Schüler tauchen in die Thematik der medialen Inszenierung von Heldinnen und Helden bis hin zu künstlich generierten Influencerinnen und Influencern ein. Dabei lernen sie, wie eine KI (Künstliche Intelligenz) arbeitet und wie KI-Bildgenerierung Stereotype reproduziert. Unter Anleitung erproben sie eigenständig, wie Prompts (KI-Befehle) in Text und Musik funktionieren. Sie erkunden die Möglichkeiten und Grenzen der KI-Kreativität und lernen, Chancen und Risiken dieser Technologie zu bewerten.

**Hinweis** Weitere Angebote unter [www.stadtmuseum.ch](http://www.stadtmuseum.ch)

**Ort** Stadtmuseum Aarau

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 210.– für 2 Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 105.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulkasse

**Kontakt** Annette Rutsch, 062 836 02 07,  
[annette.rutsch@aarau.ch](mailto:annette.rutsch@aarau.ch)

[www.stadtmuseum.ch](http://www.stadtmuseum.ch)

## 1. bis 6. Klasse



Foto: Simon Ziffermayer / Jonas Wyffeler

MUSEUM BURGHALDE LENZBURG**Erlebnis Steinzeit**

Das Museum Burghalde hält unterschiedliche Angebote bereit: Das Basisangebot steht in vier Varianten zur Verfügung und vermittelt erlebnisorientierte Einblicke in die Alt- und Jungsteinzeit.

Neben dem Erforschen von Originalfunden und Repliken probieren die Schülerinnen und Schüler verschiedene Arbeitstechniken aus: Feuer schlagen, Speere schleudern, Stein sägen oder Getreide mahlen.

**Hinweis** Weitere Angebote unter [www.museumburghalde.ch](http://www.museumburghalde.ch)

**Ort** Museum Burghalde Lenzburg

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 290.– für 2 Stunden,  
Fr. 450.– für 3 Stunden, Fr. 770.– für 1 Tag  
(mit Impulskredit Fr. 145.– /  
Fr. 225.– / Fr. 385.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulkasse

**Kontakt** 062 891 66 70,  
[museum.burghalde@lenzburg.ch](mailto:museum.burghalde@lenzburg.ch)

[www.museumburghalde.ch](http://www.museumburghalde.ch)

## 4. bis 9. Klasse



© Murikultur

MUSEUM KLOSTER MURI

## Fromm, frommer, am frommsten...?

Im Workshop tauchen die Schülerinnen und Schüler in den Klosteralltag der Benediktinermönche ein und lernen durch die Auseinandersetzung mit Objekten, wie sich deren Lebensweise und Wertvorstellungen in die heutige Gesellschaft übertragen lassen. Je nach Schulstufe vertiefen sich die Schülerinnen und Schüler in ein szenisches Rollenspiel, welches das Klosterleben nachstellt, oder in eine Diskussion über die vermeintliche Frömmigkeit der Muri-ner Äbte. Im Singisen Atelier üben sie sich anschliessend im mittelalterlichen Schreibhandwerk mit Feder und Tinte.

**Ort** Museum Kloster Muri

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 270.– für 2 Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 135.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 056 664 70 11, info@murikultur.ch

[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

## 3. bis 7. Klasse



© Schweizer Strohmuseum

SCHWEIZER STROHMUSEUM

## Von der Heimarbeit zur Industrialisierung

Auf einem Rundgang erkundet die Hälfte der Klasse die Dauerausstellung des Museums, die andere Hälfte erforscht Materialien und Produkte der Hutgeflechtindustrie. Von einer Bauernfamilie ausgehend wird beim Fokus «Heimarbeit» aufgezeigt, wie sich im 19. Jahrhundert aus einfachen Produkten aus Stroh eine wichtige Industrie entwickelte.

Die sich mit dem Maschinenzeitalter verändernden Lebensbedingungen oder der globale Handel werden beim Fokus «Industrialisierung» diskutiert.

**Hinweis** Weitere Angebote unter  
[www.strohmuseum.ch](http://www.strohmuseum.ch)

**Ort** Schweizer Strohmuseum

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 210.– für 1½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 105.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 056 622 60 26,  
info@strohmuseum.ch

[www.strohmuseum.ch](http://www.strohmuseum.ch)

## 3. bis 6. Klasse



© Freiamter Sagenweg

FREIAMTER SAGENWEG

## Erzählen, hören und Geschichten- erfinden auf dem Sagenweg

Mit den speziellen Sagenweg-Bilderwürfeln erfinden die Schülerinnen und Schüler zu einigen Skulpturen kurze Geschichten. Spielanleitung und Auftrag geben die Richtung vor. Die Kulturvermittlerin erzählt die entsprechenden Sagen und verrät Geschichtentricks.

So erleben die Schülerinnen und Schüler, was Erzählen ist und wie selbst eine spannende Geschichte erfunden werden kann.

Der Workshop wird dem Alter der Schülerinnen und Schüler angepasst und die Sagen werden adäquat und mit Herzblut erzählt. Alle Materialien werden vom Freiamter Sagenweg zur Verfügung gestellt. Der Workshop findet im Waltenschwiler Wald statt und wird auch bei schlechter Witterung durchgeführt.

**Hinweis** Weitere Angebote unter  
[www.freiamt.ch](http://www.freiamt.ch) → Sagenweg

**Ort** Waltenschwiler Wald

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 300.– für 2 Stunden (mit Impulskredit Fr. 150.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 056 664 70 11, [info@freiamt.ch](mailto:info@freiamt.ch)

[www.freiamt.ch](http://www.freiamt.ch)

## 7. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Museum Aargau

KLOSTERHALBINSEL WETTINGEN

## Nicht normal? Tabus angehen!

Ist der Tod wirklich traurig? Ist mit dem Tod alles vorbei? Warum müssen wir sterben? Solche Fragen zu den Themen Glaube, Macht und Wissen stellt das Parlatorium von Museum Aargau in den Raum. Im Diskussionslabor taucht die Schulklasse in das vermeintlich heikle Thema Tod ein. Anhand von verschiedenen Aktivitäten, wie einem Rollenspiel zu möglichen Trauerritualen, dem Austausch und der Diskussion über Bilder und Fragen zum Tod, erkunden die Schülerinnen und Schüler Wege, dieses tabuisierte Thema anzusprechen.

**Ort** Klosterhalbinsel Wettingen

**Daten** 1. April bis 2. November,  
nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 170.– für 1½ Stunden  
plus Eintritt (mit Impulskredit Fr. 85.– /  
Hälfte Eintritt)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 0848 871 200 oder online

[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)

## 1. bis 6. Klasse



© Museum Aargau

SCHLOSS HABSBURG

## Alltag auf der Burg

Die Legende erzählt, wie Radbot I. auf der Suche nach seinem Habicht auf dem Wülpelsberg den Platz für seine Burg fand. Vor tausend Jahren liess er hier die «Habichtsburg» errichten, die heute nur noch eine Ruine ist. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, warum Adlige im Mittelalter Burgen bauten. Sie untersuchen Lage und Namen der Burg. Die Vermittlungsperson veranschaulicht, wie gross die Burg einst war und wie die Menschen in diesen Steinbauten wohnten: Trinkwasser gab es aus dem Sodbrunnen, Wärme von der Feuerstelle und vom vergärenden Abfall im Erdgeschoss.

**Ort** Schloss Habsburg

**Daten** 1. April bis 2. November,  
nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 150.– für 1 Stunde,  
Fr. 170.– für 1½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 75.– / Fr. 85.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 0848 871 200 oder online

[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)



**Kindergarten / 1. Klasse**

© Museum Aargau

**SCHLOSS HALLWYL****Durchs Schloss mit Stibitz, der Turmdohle**

Aufregung im Schloss: Der Rabenvogel Stibitz stiehlt alles, was glitzert und glänzt. Wer hilft, die Kostbarkeiten wieder an ihren Platz zu bringen? Die Schülerinnen und Schüler besuchen mit Stibitz und der Schlossmagd Küche, Salon und Rittersaal. Zum Abschluss folgt ein Murnelspiel und Stibitz erhält ein Nest voller bunter Glaskugeln. Die Schülerinnen und Schüler beobachten auf ihrem Rundgang die Turmdohlen, die in den alten Mauern nisten. Anders als Stibitz haben sie keine diebischen Absichten.

**Ort** Schloss Hallwyl**Daten** 1. April bis 2. November, nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 150.– für 1 Stunde plus Eintritt (mit Impulskredit Fr. 75.– / Hälfte Eintritt)Fahrkostenbeteiligung möglich **Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** 0848 871 200 oder online**[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)****5. bis 9. Klasse**

© Museum Aargau

**SCHLOSS LENZBURG****Hexenwahn und Hagelwetter**

Im Turm zu Lenzburg war 1612 eine ganze Familie eingesperrt: Die 14-jährige Anna, ihre Mutter Bryda und ihr Vater Ruedi. Der Landvogt verhörte sie und kam zum Schluss, die Frauen seien Hexen. Die Schülerinnen und Schüler untersuchen diesen historischen Fall aus verschiedenen Perspektiven und erhalten Einblicke in das Klima und die Machtverhältnisse der damaligen Zeit. Die Schülerinnen und Schüler denken darüber nach, wie Mobbing und Ausgrenzung heute stattfinden und was sie dagegen tun können.

**Ort** Schloss Lenzburg**Daten** 1. April bis 2. November, nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 300.– für 2½ Stunden plus Eintritt (mit Impulskredit Fr. 150.– / Hälfte Eintritt)Fahrkostenbeteiligung möglich **Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** 0848 871 200 oder online**[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)**

## 3. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Museum Aargau

SCHLOSS WILDEGG**Mein Schloss!**

Barbara oder Bernhard Effinger-von Salis führen die Schulklasse durch ihr Schloss und in ihre Zeit um 1700. Sie zeigen, wie sie die mittelalterliche Burg zum barocken Wohnsitz mitsamt Garten ausgebaut haben. Hier leben sie fast wie der König in Versailles! Die Klasse erfährt, wie adlige Kinder damals aufwuchsen und wie sich die Ausbildung für Mädchen und Knaben unterschied. Was Exerzieren bedeutete, probieren alle aus. Die Schülerinnen und Schüler malen sich ihr eigenes Schloss aus und würfeln ums Glück. Sie schreiben mit Federkiel eine Urkunde und setzen ein Siegel darauf.

**Ort** Schloss Wildegg

**Daten** 1. April bis 2. November,  
nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 300.– für 2½ Stunden  
plus Eintritt (mit Impulskredit Fr. 150.– /  
Hälfte Eintritt)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 0848 871 200 oder online

[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)

## 3. bis 9. Klasse



© Museum Aargau

LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA**Werdet Römer**


Der Legionskommandant braucht Hilfe:

Das Legionslager Vindonissa ist in Gefahr! Unterwegs mit Legionärsrucksack und Römerpass werden die Schülerinnen und Schüler an acht Originalschauplätzen zu Legionären. Die Götter flüstern ihnen Tipps ins Ohr, damit sie das Orakel des Wassergotts Neptun entschlüsseln können. Sie lernen den Alltag der Legionäre kennen, hören Gespräche der Bewohnenden Vindonissas, besuchen die Thermen und steigen in den Abwasserkanal. Wenn sie als Team das Orakel lösen, retten sie Vindonissa.

**Ort** Legionärspfad Vindonissa, Windisch

**Daten** 1. April bis 2. November,  
nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 6.– pro Schülerin  
oder Schüler für 3 Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 3.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 0848 871 200 oder  
[reservationen.legionaerspfad@ag.ch](mailto:reservationen.legionaerspfad@ag.ch)

[www.vindonissa.ch](http://www.vindonissa.ch)

## 5. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II

© Museum Aargau

VINDONISSA MUSEUM

## Schätze aus Vindonissa

Rätsel lösen und einen echten Schatz aus Vindonissa entdecken: Beim Rundgang «Schätze aus Vindonissa – Werde Archäologe» schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Rollen: Archäologe, Ausgräberin, Grabungstechniker, Restauratorin, Wissenschaftler oder Museumsdirektorin. An authentisch nachgebauten Schauplätzen wie dem Grabungszelt, im Grabungscontainer, im Labor oder im Archiv warten knifflige Fragen, um den Schatz zu heben.

**Ort** Vindonissa Museum, Brugg

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 4.– pro Schülerin oder Schüler für 1½ Stunden (mit Impulskredit Fr. 2.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 0848 871 200 oder  
reservationen.vindonissamuseum@ag.ch

[www.vindonissa.ch](http://www.vindonissa.ch)

## 1. bis 9. Klasse



© Museum Aargau

KLOSTER KÖNIGSFELDEN

## Leben im mittel- alterlichen Kloster

Die Schulklasse erfährt, warum es für die Familie von Habsburg wichtig war, an diesem Ort ein Kloster zu gründen. Am Beispiel vom Mord an König Albrecht wird deutlich, wie eng im Mittelalter Politik und Religion verschränkt waren und wie allgegenwärtig das Jenseits war. Die Schülerinnen und Schüler entdecken, welche Geschichten sich in den Glasfenstern verstecken. Sie suchen die Ordensgründerin der Klarissen und den Ordensgründer der Franziskaner, nach deren Vorbild die Nonnen und Mönche lebten.

**Ort** Kloster Königsfelden

**Daten** 1. April bis 2. November,  
nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 150.– für 1 Stunde,  
Fr. 170.– für 1½ Stunden plus Eintritt  
(mit Impulskredit Fr. 75.– / Fr. 85.– /  
Hälfte Eintritt)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 0848 871 200 oder online

[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)

## Und noch mehr Angebote ...

Auf [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) sind weitere Angebote publiziert.  
Die Ausschreibungen können nach Disziplin, Schulstufe, Stichwort  
oder Merkmalen gefiltert werden.

### **Silvia Aeschimann**

Zyt-Sprung

[www.zyt-sprung.ch](http://www.zyt-sprung.ch)

### **Bourbaki Panorama Luzern**

Virtuelle Reise durch das Bourbaki  
Panorama

[www.bourbakipanorama.ch](http://www.bourbakipanorama.ch)

### **Foxtrail Schweiz GmbH**

Foxtrails in den Schlössern

[www.foxtrail.ch](http://www.foxtrail.ch)

### **Gutenberg Werkstatt Reitnau**

Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten

[www.druckereialtherr.ch](http://www.druckereialtherr.ch)

### **Jurapark Aargau**

Dorfdetektive – auf den Spuren  
der Vergangenheit

[www.jurapark-aargau.ch](http://www.jurapark-aargau.ch)

### **Museum Aargau**

Diverse Vermittlungsangebote an  
den Standorten von Museum Aargau

[www.museumaargau.ch](http://www.museumaargau.ch)

### **Museum der Kulturen Basel**

Diverse Vermittlungsangebote

[www.mkb.ch](http://www.mkb.ch)

### **Museum für Kommunikation Bern**

Hier wird das Museum zum Erlebnis

[www.mfk.ch](http://www.mfk.ch)

### **Staatsarchiv Aargau**

Vom Pergament zum Chip

[www.ag.ch/staatsarchiv](http://www.ag.ch/staatsarchiv)

### **Stadtmuseum Aarau Ringier Bildarchiv**

Diverse Vermittlungsangebote

[www.stadtmuseum.ch](http://www.stadtmuseum.ch)

### **Steinzeitwerkstatt Boniswil**

Reise in die Steinzeit

[www.steinzeit-live.ch](http://www.steinzeit-live.ch)

### **Verein Bergwerk Herznach**

Zeitfenster zur Erdgeschichte

[www.bergwerkherznach.ch](http://www.bergwerkherznach.ch)

### **Werkstatt Schenkenbergertal**

Vom Korn zum Brot

[www.mittleremuehle.ch](http://www.mittleremuehle.ch)





# Literatur und Gesellschaft



## 3. bis 6. Klasse



© Anne-Friederike Heinrich

**ANNE-FRIEDERIKE HEINRICH**

## Ich glaub', ich spinne! Dichten macht Spass

In dieser Schreibwerkstatt stürmt die Schulklasse auf den Sprachspielplatz.

Gemeinsam mit Anne-Friederike Heinrich rennen die Schülerinnen und Schüler quer durch Sätze und Wörter, wirbeln sie durcheinander und probieren alle Spielgeräte aus. Keine Regel wird sie binden – ausser: für alles Reime zu finden. Die Schreibwerkstatt startet mit einer Lesung aus dem witzigen Gedichtband «Ich glaub', ich spinne», sprach das Schwein ...» mit Versen à la Josef Guggenmos. Eines der Gedichte wird genauer angeschaut:

Wie ist es aufgebaut, wie funktionieren die Reime und durch welche Technik wird der Witz zwischen den Zeilen erzeugt? Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie auf Schreibideen kommen können und welche Hilfsmittel beim Dichten und Schreiben unterstützen. Anschliessend verfassen sie ein eigenes Gedicht – und dürfen es am Schluss vortragen, wenn sie möchten.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten/ Dauer** Fr. 450.– für 1½ Stunden (mit Impulskredit Fr. 225.–)

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 078 747 57 89, a-f.heinrich@gmx.net

**www.kinderbuch-afheinrich.com**

## 6. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II

© Sprachpanorama Laufenburg

**SPRACHPANORAMA LAUFENBURG**

## Sprache und Kommunikation begreifen

Die Ausstellung lädt mit vielfältigen Aktivitäten dazu ein, in die weite Welt der Sprache und Kommunikation einzutauchen. Im Rahmen der Führung erkunden die Schülerinnen und Schüler aktiv und dialogisch die Sprachen und Sprachfamilien der Welt und erhalten Einblick in die Vielfalt der Deutschschweizer Dialekte und die Sprachgeschichte. Oder sie setzen sich mit der eigenen sowie der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit auseinander.

**Ort** Sprachpanorama Laufenburg

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 280.– für 1½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 140.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Florence Aggeler, 062 558 55 22,  
info@sprachpanorama.ch

[www.sprachpanorama.ch](http://www.sprachpanorama.ch)

## 4. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Naturama Aargau

**NATURAMA AARGAU**

## Cool down Aargau!

Wie damit umgehen, wenn sich das Klima ändert? Asphalt knacken, Bäume pflanzen, Wasser sparen! In dialogischen Führungen besprechen die Schülerinnen und Schüler grosse Herausforderungen und konkrete Taten: Welche Auswirkungen hat der Klimawandel bei uns? Wie schützen wir uns vor Hitze, Trockenheit und Extremniederschlägen? Was bedeutet eigentlich Klimaanpassung und was Klimaschutz? Die Ausstellung «Cool down Aargau» zeigt konkrete Projekte zur Klimaanpassung im Kanton.

**Hinweis** Weitere Angebote  
unter [www.naturama.ch](http://www.naturama.ch)

**Ort** Naturama Aargau

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 220.– für 1½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 110.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Daniela Rast, 062 832 72 66,  
daniela.rast@naturama.ch

[www.naturama.ch/cool](http://www.naturama.ch/cool)

**Kindergarten/1. bis 8. Klasse**

© Daniele Meocci

**DANIELE MEOCCI****Bilderbuchkino**

Geschichten eröffnen Welten und beginnen im Kopf. In diesem Programm erzählt oder liest der Autor Daniele Meocci aus seinen Büchern vor. Mal mit, mal ohne Bilder, in Dialekt oder auf Hochdeutsch. Zum Einsatz kommen seine Bilderbücher, beispielsweise mit dem Umarmehörnchen oder mit Emma, die ihr Kuschelmäuschen verloren hat. Die Schülerinnen und Schüler beteiligen sich laufend interaktiv, für die Eingangsstufe gibt es Bewegungsspiele oder ein Umarmehörnchen-Lied und Ausmalbilder. Für die übrigen Stufen besteht viel Raum für Fragen zu seinen Büchern und zu seiner Arbeit als Autor.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer / Gruppengrösse**

Fr. 450.– für 1 ¼ Stunden für 1 Schulklasse,  
Fr. 600.– für 1 ¼ Stunden für 2 Schulklassen,  
Fr. 300.– für jede weitere Lesung am selben Ort  
(mit Impulskredit Fr. 225.– / 300.– / Fr. 150.–)

**Kontakt** 031 312 29 79, d.meocci@gmail.com**[www.danielemeocci.ch](http://www.danielemeocci.ch)****Kindergarten/1. bis 3. Klasse**

© Roland Krauer

**DANIEL FEHR****Geschichtenzeit**

Daniel Fehr erzählt Geschichten: frei und mit viel Elan. Die Schülerinnen und Schüler bezieht er dabei von Anfang an aktiv und altersgerecht mit ein. Er erfindet zum Einstieg gemeinsam mit seinem Publikum eine Geschichte. Zum Einsatz kommt dabei seine «Story Box», ein Tool, um mit Schülerinnen und Schülern zusammen Geschichten zu erfinden. Der Autor erzählt gerne aus seinen neusten Bilderbüchern. Die Illustrationen zeigt Daniel Fehr projiziert als Bilderbuchkino. Durch Fragen, Suchspiele oder indem er ihre Einwürfe aufnimmt und einbindet, werden die Schülerinnen und Schüler miteinbezogen.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 800.– für 45 Minuten,

bei 2 Lesungen am selben Ort

Fr. 500.– pro Lesung

(mit Impulskredit Fr. 400.– / Fr. 250.–)

**Gruppengrösse** 2 bis 5 Schulklassen**Kontakt** 076 588 65 96, hello@danielfehr.ch**[www.danielfehr.ch](http://www.danielfehr.ch)**

## 5. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Aargauer Literaturhaus Lenzburg

AARGAUER LITERATURHAUS LENZBURG

## Auftrittskompetenz: Texte sprechen

Dieser eintägige Workshop mit der Schauspielerin und Sprechkünstlerin Sandra Löwe könnte als «Musikunterricht mit der Sprache» bezeichnet werden – ein variationsreiches Entdecken und Erarbeiten künstlerischer Mittel des Sprechens. Oft wollen Worte nicht so aus dem Mund, wie man sie hört. Einen Text vorzutragen, braucht Fantasie, Konzentration, deutlich sprechen, Variationen in Stimmungen und Figuren, Silben, Satzbögen, Betonungen und Lautstärken.

Ob die Schülerinnen und Schüler Gedichte und Prosa von Autorinnen und Autoren oder eigene Texte sprechen, ist frei. Auf jeden Fall erfährt die Schulklasse gemeinsame und individuelle Sprechzeit. Lebendig, freudig, verspielt.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Hinweis** Weitere Angebote unter  
[www.aargauer-literaturhaus.ch](http://www.aargauer-literaturhaus.ch)

**Ort** Aargauer Literaturhaus Lenzburg

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 900.– für 1 Tag (mit Impulskredit Fr. 450.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** [werkstaetten@aargauer-literaturhaus.ch](mailto:werkstaetten@aargauer-literaturhaus.ch)

[www.aargauer-literaturhaus.ch](http://www.aargauer-literaturhaus.ch)

**Kindergarten / 1. bis 4. Klasse**

© Maria Hächler

**MARIA HÄCHLER****Die Stadthauskinder**

Im grossen Stadthaus wohnen Farid, Zohra, Thea, Irmina, Hanna, Emil und Oana mit ihren Familien. Die Nachbarskinder erleben allerhand alltägliche Abenteuer miteinander. Maria Hächler erzählt von den Stadthauskindern und liest die Geschichten mit dem Kamishibai (Tischtheater) vor. Nach der Lesung vertiefen die Schülerinnen und Schüler die gehörten Geschichten gestalterisch und sprachlich. Durch das Zeichnen und Gestalten wird das Gehörte weitergesponnen und weitererzählt und es werden Verbindungen zum eigenen Leben hergestellt.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 380.– für 1 Stunde  
(mit Impulskredit Fr. 190.–)**Gruppengrösse** 1 bis 2 Schulklassen**Kontakt** 079 761 82 49,

maria\_haechler@hotmail.com

[www.mariadimaria.com](http://www.mariadimaria.com)[www.stadthauskinder.ch](http://www.stadthauskinder.ch)**3. bis 6. Klasse**

© Julien Gründisch

**JULIEN GRÜNDISCH****Wir machen ein Wimmelbild!**

Der Illustrator Julien Gründisch führt anhand seiner beiden Wimmelbücher «Aargau-Wimmelbuch» und «Fluss-Wimmelbuch» ins Thema «Wimmelbild» ein. Anschliessend bespricht er mit der Schulklasse das anstehende Wimmelbild-Thema und legt mit ihr den Rahmen fest. Auf einem grossen Papier beginnt es nun von Ideen und Bildern zu wimmeln. Der Illustrator ermuntert und unterstützt die Schülerinnen und Schüler und begleitet sie beim Organisieren des wachsenden Wimmelbildes. Als Abschluss werden das entstandene Wimmelbild und das Erlebte reflektiert.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 600.– für ½ Tag  
(mit Impulskredit Fr. 300.–)**Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** 056 427 49 67,

gruendisch@designer.ch

[www.girodgruendisch.ch](http://www.girodgruendisch.ch)



**Kindergarten / 1. bis 4. Klasse**

Foto: Emil Hofmann

**LORENZ PAULI****Vielseitige Lesung**

Bei seinen Auftritten erzählt Lorenz Pauli mit wenigen Requisiten Geschichten. Der Autor spricht frei, erzeugt mit Mimik, Gestik und verschiedenen Stimmen unterschiedliche Stimmungen und ergänzt projizierte Bilder mit eigenen Worten. Indem er jeweils nonverbal beginnt, schliesst er die fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler mit ein. Lorenz Pauli erfindet mit dem Publikum live Geschichten, erzählt Tiergeschichten mit einem menschlichen Augenzwinkern und Alltagsgeschichten, die ins Fantastische kippen. Dazwischen gibt es Intermezzi zur Auflockerung, Überleitungen oder Bewegungsverse.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 1'000.– für 1 Stunde  
(mit Impulskredit Fr. 500.–)**Gruppengrösse** max. 6 Schulklassen**Kontakt** info@lorenz-pauli.ch**[www.lorenz-pauli.ch](http://www.lorenz-pauli.ch)****7. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II**

© Tibor Nad

**PATTI BASLER****Vom kreativen Schreiben**

Im Workshop zeigt Patti Basler den Schülerinnen und Schülern verschiedene Live-, Text-, Ton- und Video-Beispiele von Spoken Word. Die Schülerinnen und Schüler entdecken eigene Wege zum kreativen Schreiben, erhalten aber auch handfeste Tricks zum Erstellen und Vortragen von formal ansprechenden Texten. Lyrische Stilmittel, rhetorische Fragen und Intonation werden quasi nebenbei in direkter Anwendung eingeübt. Ziel ist es, eigene Texte zu kreieren und im besten Falle an einem Mini-Poetry-Slam vorzutragen.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 500.– für ½ Tag,  
Fr. 700.– für 1 Tag, Fr. 2'800.– für 1 Woche  
(mit Impulskredit Fr. 250.– /  
Fr. 350.– / Fr. 1'400.–)**Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** Nathalie Buchli, 061 508 01 01,  
buchli@kulturst.ch**[www.kulturst.ch](http://www.kulturst.ch)**

## Alle Stufen



### STAPFERHAUS IN LENZBURG

## Hauptsache gesund. Eine Ausstellung mit Nebenwirkungen

Gesundheit ist für Kinder und Jugendliche ein weites Feld: Es reicht von Körper-, Fitness- und Diättrends bis zur Erschöpfung und psychischen Krisen.

Der dialogische Rundgang führt mit Leichtigkeit und Tiefgang zu den wichtigen Gesundheitsfragen:

Was bedeutet uns Gesundheit?

Wie gesund ist gesund genug?

Was tut uns gut – und wie geht es dir?

Willkommen zur Sprechstunde  
im Stapferhaus – rezeptfrei und ohne  
Überweisung.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Stapferhaus in Lenzburg

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Einführung (15 Minuten): Fr. 150.–, Dialogischer Rundgang (1½ Stunden): Fr. 240.– (mit Impulskredit Fr. 75.– / Fr. 120.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 062 886 62 22, [info@stapferhaus.ch](mailto:info@stapferhaus.ch)

**[www.stapferhaus.ch/gesundheitschulen](http://www.stapferhaus.ch/gesundheitschulen)**

## 7. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II

Foto: Roman Gaigg

RADIO KANAL K**Achtung Sendung!**

Während einer Woche schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Medienschaffenden und produzieren eine Themensendung. Das Ergebnis der Schulklasse wird auf Kanal K ausgestrahlt. Was Radiomachen beinhaltet, erklärt die Kursleitung am Montagvormittag. Worauf beim digitalen Editieren zu achten ist, wird am Mittwochvormittag vermittelt. Mit Musik, Interviews, Umfragen und Moderationstexten im Gepäck reist die Klasse am Freitagvormittag zu Kanal K. Sobald im Studio das Mikrofon eingeschaltet ist, kann die Aufnahme beginnen und es gilt: Achtung Sendung!

**Hinweis** Weitere Angebote unter [www.kanalk.ch](http://www.kanalk.ch)

**Ort** Schulhaus und Kanal K, Aarau

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 950.– für 1 Woche  
(mit Impulskredit Fr. 475.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 062 834 90 81, [info@kanalk.ch](mailto:info@kanalk.ch)

**[www.kanalk.ch](http://www.kanalk.ch)**

## Alle Stufen



Foto: Donovan Wyrsch

AUTORINNEN UND AUTOREN**Lesungen in der Schule**

«Kultur macht Schule» unterstützt mit dem Impulskredit Lesungen von Autorinnen und Autoren in der Schule und beteiligt sich mit 50 Prozent an den Honorarkosten oder maximal 500 Franken pro Lesung. Die Schulen können jederzeit Autorinnen und Autoren für eine Lesung ins Schulhaus einladen. Voraussetzung ist, dass die Autorinnen und Autoren Mitglied eines anerkannten Verbands (AdS, Autillus) sind.

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

## Und noch mehr Angebote ...

Auf [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) sind weitere Angebote publiziert.  
Die Ausschreibungen können nach Disziplin, Schulstufe, Stichwort  
oder Merkmalen gefiltert werden.

### Stefan Bregy

Das fahrende Tonstudio –  
faszinierende Hörspielproduktion  
[www.dasfahrendetonstudio.ch](http://www.dasfahrendetonstudio.ch)

### Monica Cantieni

Alphabet Lab/  
NICHT MIT UNS! Wir gegen den Hass  
[www.monicacantieni.com](http://www.monicacantieni.com)

### Wanda Dufner

Selber Geschichten machen –  
Brettspiel mit Magnetkraft  
[www.wandamirjana.ch](http://www.wandamirjana.ch)

### Vera Eggermann

Visuelle Lesung mit Live Zeichnen  
[www.veraeggermann.com](http://www.veraeggermann.com)

### Mattea Gianotti

Lesung und kreatives Arbeiten  
[www.matteagianotti.ch](http://www.matteagianotti.ch)

### Julien Gründisch

Von Höhlenzeichnungen,  
Illustrationen und Geschichten  
[www.girodgruendis.ch](http://www.girodgruendis.ch)

### Anne-Friederike Heinrich

Mückebär und die Suche  
nach dem geraubten Winter  
[www.kinderbuch-afheinrich.com](http://www.kinderbuch-afheinrich.com)

### LOS - Klaus Merz im VR Cinema

Literatur & Virtual Reality  
[www.losvr.ch](http://www.losvr.ch)

### Petra Rappo

Eine Reise zu den Orang-Utans:  
Lesung und Zeichenworkshop  
[www.petrarappo.ch](http://www.petrarappo.ch)

### Raumentwicklung Kanton Aargau

Koffer Raumwahrnehmung  
[www.ag.ch/raumwahrnehmung](http://www.ag.ch/raumwahrnehmung)

### Brigitte Schär

Bücher zum Leben erwecken  
[www.brigitte-schaer.ch](http://www.brigitte-schaer.ch)

### Jürg Steigmeier

Erzähl mir eine Geschichte –  
Schweizer Märchen und Sagen  
[www.erzaehler.ch](http://www.erzaehler.ch)

### U20 Slam Aargau

Schulmeisterschaften und Workshops  
[www.instagram.com/slamaargau](http://www.instagram.com/slamaargau)

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

# Musik





## Alle Stufen



© Nello Novela

NELLO NOVELA

## World Music mit Stimme und Körper – Spielerisch improvisieren

In den Workshops von Nello Novela wird auf spielerische Weise improvisiert, experimentiert und musiziert. Dabei arbeitet er je nach Zielgruppe mit der Stimme, mit Bewegung, Body Percussion, Musik- und Perkussionsinstrumenten. Gerne setzt er auch Loop-Geräte ein. Sein musikalisches Repertoire umfasst verschiedenste Stile, insbesondere afrikanische Musik und Jazz.

Nello Novela, geboren in Mozambique, lebt in Zürich.

Er hat spezielle Techniken entwickelt, um World Music zu vermitteln. Er spricht Englisch, Portugiesisch und ein bisschen Deutsch und kann sich auch gut ohne Sprache verständigen.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 600.– für 3 Stunden (mit Impulskredit Fr. 300.–)

**Gruppengrösse** 1 bis 2 Schulklassen

**Kontakt** Cristina Kipfer, 078 713 28 27, [cristina.kipfer@hotmail.com](mailto:cristina.kipfer@hotmail.com)

[www.nellonovela.com](http://www.nellonovela.com)

## 6. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II

Foto: Christian Morales

ARTLINK

## Fan-Gesänge, Hackbrett und Techno

Im Workshop erkunden der Musiker Jonatan Blaty und der Musikwissenschaftler Hannes Liechti mit den Schülerinnen und Schülern die Welt der Musik.

Sie spüren Melodien, Rhythmen und Musikstilen quer über den Globus nach. Sie singen und spielen über Migrationsgeschichte und laden die Schülerinnen und Schüler ein, mitzumachen, zu recherchieren und ihre eigenen Geschichten zu erzählen. Zuerst begeben diese sich auf eine interaktive Spurensuche nach ihren Lieblingsstücken. Dann gibt der Rhythmus den Ton an. Zum Schluss werden im Internet musikalische Bausteine gesucht.

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 900.– für 1½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 450.–)

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Virginia Kargachin, 031 311 62 60,  
virginia.kargachin@artlink.ch

[www.artlink.ch](http://www.artlink.ch)

## Kindergarten / 1. bis 6. Klasse



© Trionettli

TRIONETTLI

## Schweizer Folkslieder

Das Trio hat sich voll und ganz dem Schweizer Volksliedgut verschrieben.

Singend erzählen Trionettli in ihrem Programm «Rostlos» Geschichten aus allen vier Sprachregionen – auf lebendige, bildhafte und für Schülerinnen und Schüler leicht verständliche Art.

Sie stellen die vielen exotischen Instrumente Kontrabassbalalaika, Banjo, Ocarina, Bodhrán, Akkordeon, Schalmee, Hornflöte, Mundharmonika oder Mandoline während des Auftritts vor und schlagen dabei Brücken zu anderen Kulturen.

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 2'000.– für 1 Stunde  
(mit Impulskredit Fr. 1'000.–), inkl. Technik

**Gruppengrösse** max. 8 Schulklassen

**Kontakt** Marc Suter, 078 776 48 79,  
folk@trionettli.ch

[www.trionettli.ch](http://www.trionettli.ch)

## 1. bis 9. Klasse



Foto: Mathias Schiesser

**MATHIAS SCHIESSER****Drum Circle**

Im Drum Circle bilden die Schülerinnen und Schüler ein improvisierendes Rhythmusorchester, das mit Trommeln, Perkussionsinstrumenten und Body Percussion und mit minimalen Vorgaben gemeinsame Grooves kreiert. Sie werden vorwiegend nonverbal durch einen rhythmisch-musikalischen Prozess geführt, der Kooperation, Kommunikation und Toleranz erfahren lässt.

Im Aufeinander-Hören und im Zusammenspiel realisiert sich das musikalische und soziale Potenzial der Gruppe. Sie kann sich als starke Gemeinschaft erfahren.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 940.– für den 1. Drum Circle von 1½ Stunden,  
Fr. 200.– für jeden weiteren Drum Circle am selben Tag und Ort,  
inklusive Instrumente (mit Impulskredit Fr. 470.– / Fr. 100.–)

**Gruppengrösse** min. 2 Schulklassen, max. 6 Schulklassen (pro Circle)

**Kontakt** 056 670 18 20, mschiesser@rhythmusik.ch

**[www.rhythmusik.ch](http://www.rhythmusik.ch)**

**Kindergarten / 1. bis 3. Klasse**

Bild: Max Wuchner, «Lukas und Wale»

**PINO ZORTEA & TIM HÜLLSTRUNG**

## Lukas und Wale – Ein bebildertes Musik- hörspiel

Fasziniert von dessen Geschichten, drängt Lukas den Matrosen Wale, noch einmal die Segel zu hissen und mit ihm aufs Meer zu fahren. Ihre Reise führt sie von Stockholm über Tokio, Rio de Janeiro, New York bis nach Kap Verde. Lukas entdeckt die Welt – und den Jazz. Die Geschichte wird durch projizierte Bilder visuell unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler werden durch Bewegung, Body Percussion und «Call and Response» eingebunden.

**Hinweis** Es werden ein Beamer und eine Leinwand benötigt.

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 1'500.– für 45 Minuten  
(mit Impulskredit Fr. 750.–)

**Gruppengrösse** 1 bis 3 Schulklassen

**Kontakt** Pino Zortea, 079 857 84 64,  
pino.zortea@bluewin.ch

**[www.linktr.ee/lukasundwale](http://www.linktr.ee/lukasundwale)**

**1. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II**

Foto: Simeon Wälti

**NICK MELLOW**

## Schulhauskonzerte mit dem Singer-Songwriter

Nick Mellow präsentiert persönliche Texte und authentische Geschichten. Die Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, ein Popkonzert im kleinen Rahmen zu geniessen. Dabei erhalten sie interessante Einblicke zur Entstehung der einzelnen Songs und zum Alltag von Musikschaaffenden im Allgemeinen. Weiter werden die Schülerinnen und Schüler stellenweise aufgefordert, einfache musikalische Parts zu übernehmen, und werden somit selbst Teil des Konzerts.

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 1'000.– für 45 Minuten  
(mit Impulskredit Fr. 500.–)

**Gruppengrösse** min. 2 Schulklassen,  
max. 8 Schulklassen

**Kontakt** Nico Breuninger, 076 493 44 47,  
info@nickmellow.ch

**[www.nickmellow.ch](http://www.nickmellow.ch)**

## 5. bis 6. Klasse



© FFFH Guillaume Perret

CARROUSEL**Le français en musique**

Carrousel bietet eine motivierende musikalische Erfahrung auf Französisch an. Das Duo bringt verschiedene Instrumente und bunte französische Lieder im Gepäck mit. Das 45-minütige Programm wird zusammen mit den Schülerinnen und Schülern als dynamische Unterrichtsstunde mit Konzertteilen und Interaktionen gestaltet.

Die Schülerinnen und Schüler werden durch gemeinsames Singen und die Möglichkeit eines Austauschs über Musik und Sprachen aktiv miteinbezogen. Über die Musik sollen ein einfacher Zugang zur französischen Sprache geschaffen und Hemmungen überwunden werden.

C'est parti!

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 1'400.– für 45 Minuten, Fr. 200.– für jede weitere Durchführung am selben Tag (mit Impulskredit Fr. 700.– / Fr. 100.–)

**Gruppengrösse** 1 bis 2 Schulklassen

**Kontakt** Léonard Gogniat, 079 795 92 57, info@carrousel-musique.com

**www.carrousel-musique.com**



**Kindergarten / 1. bis 4. Klasse**

© Tabea Hübertli

**SILBERBÜX****Versteckis**

Silberbux erobert das Schulhaus und nimmt alle mit auf einen wilden Ritt! Die bekannte Kindermusikband gibt ein Konzert, bei dem das junge Publikum voll auf seine Kosten kommt. Steffi, Benno und Maurice spielen Hits und neue Songs, bis alle mitsingen und auf den Stühlen stehen. Das Schulhaus wird zum Geheimversteck. Wir erfinden eine «Chügelibahn», jagen uns beim Versteckis und schwören Freundschaft auf immer und ewig. Fürs Weitersingen in der Klasse steht Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

**Ort Schulhaus****Daten nach Vereinbarung**

**Kosten / Dauer** Fr. 1'500.– für 45 Minuten, Fr. 1'200.– für weiteres Konzert am selben Tag, Fr. 600.– für 45 Minuten Workshop im Voraus (mit Impulskredit Fr. 750.– / Fr. 600.– / Fr. 300.–)

**Gruppengrösse** Konzert: max. 7 Schulklassen, Workshop: max. 2 Schulklassen  
**Kontakt** Maurice Berthele, 043 818 00 41, schulhauskonzert@silberbux.ch

**[www.silberbux.ch](http://www.silberbux.ch)**

**Alle Stufen**

© Denis Marian &amp; Joel Marian

**DENIS & ZEDEL****Beatbox-Konzert  
oder -Workshop**

Zwei Brüder, die eine Leidenschaft teilen: das Beatboxen. Sie haben schon früh damit angefangen und haben ihr Können an unzähligen Battles unter Beweis gestellt. In Kombination mit Breakdance Moves von Denis und der Unterstützung einer «Loop-Station» werden die Schülerinnen und Schüler musikalisch sowie tänzerisch mit einem gewaltigen Feuerwerk von «Dance Moves» und «Beats» verzaubert.

**Ort Schulhaus****Daten nach Vereinbarung**

**Kosten / Dauer** Konzert: Fr. 1'600.– für 45 Minuten, Fr. 1'000.– für jedes weitere Konzert am selben Tag; Workshop: Fr. 400.– für 50 Minuten, Fr. 300.– für jeden weiteren Workshop am selben Tag (mit Impulskredit Fr. 800.– / Fr. 500.– / Fr. 200.– / Fr. 150.–)

**Gruppengrösse** max. 3 Schulklassen pro Konzert

**Kontakt** Denis Marian, 076 337 68 56, info@denisbeatbox.com; Joel Marian, 078 718 65 16, zedemusic@gmail.com

**[www.denisbeatbox.com](http://www.denisbeatbox.com)**

## Alle Stufen



© argovia philharmonic

**ARGOVIA PHILHARMONIC**

## Schulhauskonzerte

argovia philharmonic bringt das Konzert direkt in die Schule! Verschiedene

Formationen von vier bis sechs Mitwirkenden spielen ein Konzert, stufengerecht vorbereitet und kommentiert. Das Angebot kann auch erweitert werden. Dies kann durch das Einstudieren von Liedern oder Rhythmen erfolgen, die dann im Konzert erklingen. Möglich ist auch, dass die Schulklassen im Vorfeld die ausführenden Musikerinnen und Musiker und deren Instrumente kennenlernen.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 2'500.– bis Fr. 3'000.– für 1 Stunde (mit Impulskredit Fr. 1'250.– bis Fr. 1'500.–), für 2. Konzert oder Workshop am selben Vormittag: Hälfte Konzertpreis

**Gruppengrösse** max. 6 Schulklassen

**Kontakt** Janina Kriszun, 062 834 70 04,  
jkriszun@argoviaphil.ch

**[www.argoviaphil.ch](http://www.argoviaphil.ch)**

## Kindergarten / 1. bis 3. Klasse



© Primarschule Beinwil am See

**ARGOVIA PHILHARMONIC**

## Tierische Klänge

Mit ihrer Stimme, Fagott und Cello machen sich die Schülerinnen und Schüler in die Tierwelt auf. Das Projekt mündet in ein gemeinsames Konzert mit tierischen Klängen und Liedern. argovia philharmonic experimentiert, imitiert, komponiert, improvisiert, studiert ein und konzertiert zusammen mit den Schülerinnen und Schülern.

**Hinweis** Weitere Angebote unter  
[www.argoviaphil.ch](http://www.argoviaphil.ch)

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 800.– für ½ Tag mit 2 Musikerinnen oder Musikern und 1 Sängerin (mit Impulskredit Fr. 400.–)

**Gruppengrösse** 1 Schulkasse

**Kontakt** Janina Kriszun, 062 834 70 04,  
jkriszun@argoviaphil.ch

**[www.argoviaphil.ch](http://www.argoviaphil.ch)**

## Und noch mehr Angebote ...

Auf [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) sind weitere Angebote publiziert.  
Die Ausschreibungen können nach Disziplin, Schulstufe, Stichwort oder Merkmalen gefiltert werden.

### Konzertbesuche

Schulklassen aller Stufen können eine Unterstützung durch den Impulskredit beantragen, wenn sie eine Vorstellung bei ausgewählten Konzertveranstaltern im Kanton Aargau und ausserkantonale besuchen. Der Impulskredit übernimmt die Hälfte der Ticketkosten oder maximal 20 Franken pro Ticket. Für Reisen in ausserkantonale Kulturhäuser ist keine Fahrtkostenbeteiligung mit dem Impulskredit möglich.

### Adventuria

Wunschtraumbaum

[www.adventuria.ch](http://www.adventuria.ch)

### Bluesfestival Baden

Blues@School – Von der Bühne  
ins Schulzimmer

Festival: 24. bis 31. Mai 2025

[www.bluesfestival-baden.ch](http://www.bluesfestival-baden.ch)



Foto: Donovan Wyrsch

### Benji Bonus

Interaktiver Rap-Workshop

### Stefan Bregy

Das fahrende Tonstudio –  
Produziere deinen Hit!

[www.dasfahrendetonstudio.ch](http://www.dasfahrendetonstudio.ch)



© Willi Hauenstein

### Willi Hauenstein

Trommeln – Der Elefant, der Wind  
und die Musik/

Trommeln – Von Hip-Hop bis Afrika

[www.afropercussion.ch](http://www.afropercussion.ch)

### Hoppelihoop

Mitmachkonzert

[www.hoppelihoop.ch](http://www.hoppelihoop.ch)

### Philipp Läng

Klängbus – merkstatt unterwegs

[www.klaengbus.ch](http://www.klaengbus.ch)

[www.merkstatt.ch](http://www.merkstatt.ch)

## Denis Marian & Benji Bonus

Feuerwerk aus Beatbox,  
Breakdance und Rap

[www.denisbeatbox.com](http://www.denisbeatbox.com)

## Mattermania

bringt Matter in die Schule

[www.mattermania.ch](http://www.mattermania.ch)

## Musig im Pflegidach

Konzerte und Workshops

[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

## Andi Peter & Andi Wettstein

Block 47C – Schulhauskonzert

[www.andipeter.ch](http://www.andipeter.ch)

## Manuel Siebs

Afrikanische Rhythmen erleben /  
Trommelpower mit der Schule

[www.manuelsiebs.ch](http://www.manuelsiebs.ch)

[www.drumevents.ch](http://www.drumevents.ch)



© Manuel Siebs

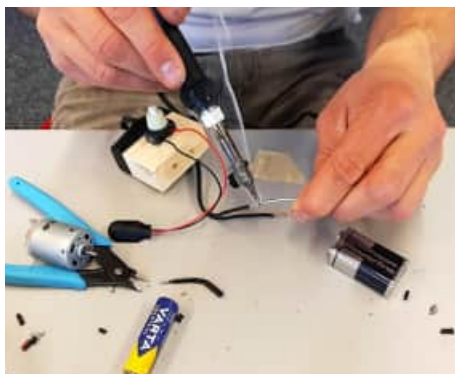


Foto: Ssassa

## Ssassa

Franzastisch /  
Schnabelwetzter

[www.ssassa.ch](http://www.ssassa.ch)



© Tönstör

## Tönstör

Abfallmusik /  
Electro Waves

[www.toenster.ch](http://www.toenster.ch)

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**





# Theater und Tanz



## 5. bis 9. Klasse

© Flamur Shabanaj



**FLAMUR SHABANAJ**

## Tanz und Parkour

Dieses Angebot kombiniert zeitgenössischen Tanz und Parkour. Die Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Bewegungsformen des Parkours, wie Springen, Rollen und Drehen, Überwinden oder Schwingen.

Die Bewegungsformen werden genutzt, um neue und innovative Bewegungen zu kreieren, diese mit Bewegungsqualitäten zu verfeinern und letztlich auch, um eigene Choreografien zu entwickeln.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 450.– für ½ Tag, Fr. 700.– für 1 Tag  
(mit Impulskredit Fr. 225.– / Fr. 350.–)

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Flamur Shabanaj, 079 374 79 85,  
flamur.shabanaj@gmail.com

**www.nurf.ch**  
**www.inqdr.ch**

**Alle Stufen**

© Durango Fusion

**DURANGO FUSION****Afrikafeeling pur!**

Die Projektstage und Workshops werden gestaltet von Künstlern aus verschiedenen westafrikanischen Ländern. Sie geben Einblick in ihre Kultur, Tradition und ihr Leben in der Schweiz. Inhalte eines Workshops sind beispielsweise traditioneller westafrikanischer Tanz mit Live-Perkussion, Rhythmus und Bewegung mit Schlagzeug-Sticks oder Trommeln auf Djembes. Am Schluss zeigen die Künstler, wie in ihrem Heimatland getanzt und getrommelt wird, und beantworten Fragen der Schülerinnen und Schüler zu ihrem Heimatland und ihrem Leben in der Schweiz.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 800.– für 2 ¼ Stunden mit 2 Kursleitern (mit Impulskredit Fr. 400.–), Projektwoche und weitere Formate auf Anfrage (Kosten variieren)

**Gruppengrösse** 1 bis 3 Schulklassen

**Kontakt** Anja C. Wolfer Baka, 076 424 21 08, kontakt@durangodance.ch

**[www.durangodance.ch](http://www.durangodance.ch)****Alle Stufen**

Foto: Rena Brandenberger

**TANZVEREINT****Tanz bewegt und verbindet**

Rena Brandenberger und Guy Mäder, zwei erfahrene, professionelle Tanzschaffende, erarbeiten mit Schulklassen Tanzprojekte und -workshops. Durch das gemeinsame Inszenieren eines Tanzstücks und das Gefühl, als Individuum einen wichtigen Teil des Ganzen zu sein, erhalten die Projekte eine Eigenständigkeit. Der Zugang zur Musik und die körpereigenen Bewegungen dazu fördern das Selbstbewusstsein und bieten neue Ausdrucksmöglichkeiten für Emotionen.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer / Gruppengrösse**  
Fr. 1'000.– für 1 Tag mit 1 bis 2 Schulklassen,  
Fr. 1'400.– für 1 Tag mit mehreren Schulklassen, Fr. 3'600.– für 1 Woche (mit Impulskredit Fr. 500.– / Fr. 700.– / Fr. 1'800.–)

**Kontakt** Rena Brandenberger,  
079 775 60 66, rena@tanzvereint.ch

**[www.renabrandenberger.ch/tanzvereint](http://www.renabrandenberger.ch/tanzvereint)**

## Alle Stufen



© Philippe Deutsch

CIRQU'AARAU

## Das Zirkusfestival ist zurück

Das Festival cirqu' kommt im Juni 2025 zurück und feiert sogleich sein 10-jähriges Jubiläum. Für die Jubiläumsausgabe hat cirqu' allerhand hochkarätige Compagnien zusammengetrommelt. Das cirqu' bietet Schulvorstellungen sowie individuelle Vermittlungsangebote und Publikumsgespräche für Schulklassen nach Bedarf an.

**Ort** Alte Reithalle, Aarau und in der ganzen Stadt Aarau verteilt

**Daten** Festival: 12. bis 22. Juni 2025, Vermittlungsangebote: nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** sind ab April im Programm veröffentlicht

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Kontakt** Madlaina Bundi, 076 472 72 03, bundi@cirquaarau.ch

[www.cirquaarau.ch](http://www.cirquaarau.ch)

## 4. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Ulla Tikka

ULLA TIKKA

## Die Kunst der Artistik

Dieser Workshop fördert das Körperbewusstsein auf spielerische Art. Im Zentrum steht, Vertrauen in sich selbst und in andere zu entwickeln. Mittels verschiedener artistischer Disziplinen werden Motorik und Koordination trainiert. Dabei steht nicht die Leistung im Mittelpunkt, sondern die Entwicklung eines Bewusstseins für die Möglichkeiten des eigenen Körpers. Über das Physische hinaus wird Grundwissen im Bereich der Kunstform «Zeitgenössischer Circus» vermittelt.

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 700.– für 1 Tag, Fr. 2'800.– für 1 Woche, Preis pro Zirkustrainerin oder Zirkustrainer (mit Impulskredit Fr. 350.– / Fr. 1'400.–)

**Gruppengrösse** max. ½ Schulklasse pro Zirkustrainerin oder Zirkustrainer

**Kontakt** 079 566 69 84, ullatikka@hotmail.com

[www.roikkuva.com](http://www.roikkuva.com)

## 4. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II

**BJÖRN MEIER & CÉLIA JENNI**

## Urbanes Bühnentanz- Theater

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Workshop einen tieferen Einblick ins Breaking (anderer Begriff für Breakdance) und wie der Körper Geschichten erzählen kann. Mit Unterstützung der Kursleitenden kreieren sie ein kleines Urban-Bühnentanz-Theater.

Die Schülerinnen und Schüler können mit neuen Ausdrucksformen experimentieren und nehmen partizipativ am kreativen Prozess teil. Sie erfinden und studieren ein eigenes Bewegungsrepertoire ein, das als Grundlage für das Tanztheater dient.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 5'400.– für 1 Woche (mit Impulskredit Fr. 2'700.–)**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Björn Meier, 079 689 07 31, [buzbreakdance@gmx.ch](mailto:buzbreakdance@gmx.ch),  
Célia Jenni, [buehnentanz@capital-i-break.ch](mailto:buehnentanz@capital-i-break.ch)

[www.breakdanceschule.com](http://www.breakdanceschule.com)

**Alle Stufen****TÉNÉ OUELGO**

## Afrikanisches Geschichtenerzählen

In Westafrika hat das Geschichten-erzählen eine lange Tradition. Mündlich überlieferte Geschichten werden theatralisch und meist auch musikalisch begleitet vorgetragen. Die Schülerinnen und Schüler musizieren zur Einstimmung gemeinsam mit dem Atelierleiter.

Während des Geschichtenerzählens werden sie mit «Call and Response»-Elementen, Rätseln sowie weiteren gemeinsamen Liedern in die Handlung einbezogen.

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 500.– für 45 Minuten, pro weitere 45 Minuten im Anschluss Fr. 400.– (mit Impulskredit Fr. 250.– / Fr. 200.–)

**Gruppengrösse** 1 bis 3 Schulklassen

**Kontakt** 077 238 01 13,  
ouelgo.tene@gmail.com

**[www.ouelgo-tene.com](http://www.ouelgo-tene.com)**

**2. bis 9. Klasse****LUCÍA BAUMGARTNER**

## Tanzende Intermezzi

In diesem Workshop lernen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche kurze Bewegungs-Sequenzen kennen und erfinden selbst welche. Pulte, Stühle und Zwischenräume, aber auch Alltagsgegenstände sind Teil der Choreografie.

Getanzt wird zu verschiedenen Musikstilen. Der angeborene Bewegungsdrang kann gelenkt und eher zurückhaltende Schülerinnen und Schüler können zum verspielten Bewegen motiviert werden. Dadurch steigen Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit. Die Intermezzi ermöglichen einen (Erst-)Kontakt mit Tanz an einem vertrauten Ort.

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 300.– für 1½ Stunden, Fr. 700.– für 3 Workshops am selben Tag (mit Impulskredit Fr. 150.– / Fr. 350.–)

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 031 351 33 04,  
lucia@influxdance.com

**[www.influxdance.com](http://www.influxdance.com)**



**7. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II**

© KRASS Prävention

**KRASS PRÄVENTION****Achterbahn**

Zwei Theaterpädagoginnen kommen mit dem Anspielstück «Achterbahn» in das Klassenzimmer. Plötzlich fällt den besten Freundinnen Emma und Lynn das Tagebuch von Ida in die Hände. Ida will nie wieder die Schule besuchen. Emma und Lynn suchen die Antwort darauf in den Einträgen. Haben sie wirklich gar nicht bemerkt, wie schlecht es ihrer Mitschülerin geht? Es stellt sich die Frage:

Wie auf jemanden zugehen, dem es wirklich schlecht geht? Das Angebot schafft spielerisch Zugang zu einem schwierigen Thema und kreiert einen Raum und eine Atmosphäre, die aufzeigen, dass jede und jeder etwas tun kann.

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 600.– für 1½ Stunden,

Fr. 800.– für 2 ¼ Stunden

(mit Impulskredit Fr. 300.– / Fr. 400.–)

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** Marie Gesien, 076 340 12 87,

kontakt@krass-praevention.ch

[www.krass-praevention.ch](http://www.krass-praevention.ch)**2. bis 5. Klasse**

© Stefan Heuss

**STEFAN HEUSS****Atelierbesuch beim Erfinder und Komiker**

Das Atelier ist Werkstatt, Proberaum, Lager und TV-Studio. In einer Führung gibt Stefan Heuss einen Einblick in seinen Arbeitsalltag, aktuelle Projekte und seine Erfindungen. Währenddessen diskutiert er mit der Schulklasse Probleme, die technisch gelöst werden könnten. Die Schülerinnen und Schüler suchen handwerkliche Möglichkeiten, wie etwas Neues zusammengebaut werden kann, probieren aus, musizieren auf erfundenen Instrumenten und zeichnen Skizzen von eigenen Ideen.

**Ort** Atelier von Stefan Heuss**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 400.– für 1½ Stunden

(mit Impulskredit Fr. 200.–)

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** 076 327 27 72,

heuss@stefanheuss.ch

[www.stefanheuss.ch](http://www.stefanheuss.ch)

## 7. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Bettina Diel

JUGEND TANZ UND THEATER FESTIVAL SCHWEIZ

## fanfaluca

Die 12. Ausgabe des Festivals vom 9. bis 13. September 2025 präsentiert anregende und unterhaltsame Produktionen aus der Schweizer Jugendtanz- und Jugendtheaterszene. Sechs bis acht Inszenierungen bilden die aktuelle Vielfalt darstellender Künste von und mit Darstellerinnen und Darstellern zwischen 16 und 26 Jahren ab. Die auch von Jugendlichen verantwortete Programmauswahl ist besonders geeignet, gleichaltrigen Jugendlichen den Zugang zu Tanz und Theater erlebbar zu machen.

Der Spielplan wird Anfang Juni bekannt gegeben. Danach sind sowohl Vorstellungsbesuche als auch theaterpädagogische Einstimmungen buchbar. Individuell können Veranstaltungen verabredet werden, bei denen Mitglieder der Programmgruppe die ausgewählten Produktionen spielerisch in Schulklassen vorstellen, um die Jugendlichen in die Entscheidung und Planung von Festivalbesuchen einzubeziehen.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Bühne Aarau, Alte Reithalle (Vorstellungen)

**Daten** 9. bis 13. September 2025

**Kosten** Vorstellung Fr. 15.– pro Schülerin oder Schüler  
(mit Impulskredit Fr. 7.50)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Kontakt** info@fanfaluca.ch

[www.fanfaluca.ch](http://www.fanfaluca.ch)

## Alle Stufen

Foto: Oliver Moor, Zofingen



## THEATERLISTE

Auf der Theaterliste veröffentlicht «Kultur macht Schule» aktuelle Theater- und Tanzproduktionen von professionellen Ensembles. Die aufgeführten Preise gelten für Schulvorstellungen in Aargauer Schulhäusern. Der Impulskredit übernimmt die Hälfte der Gagen. Dazu muss mindestens zwei Wochen vor der Veranstaltung ein Impulskredit-Gesuch bei «Kultur macht Schule» eingereicht werden.

**Ort** Schulhaus  
**Daten** nach Vereinbarung  
**Kosten / Dauer** diverse  
**Kontakt** diverse

## THEATERHÄUSER IM KANTON AARGAU

Schulklassen aller Stufen können eine Unterstützung durch den Impulskredit beantragen, wenn sie eine Vorstellung bei der Bühne Aarau, im Kurtheater Baden, ThiK Theater im Kornhaus Baden,

Kellertheater Bremgarten, Odeon Brugg, TaB\* Theater am Bahnhof Reinach, Figurentheater Wettingen, Sternensaal Wohlen oder in der Kleinen Bühne Zofingen besuchen. Ebenso unterstützt werden die Veranstaltungen des cirqu'Aarau und des Circus Monti.

**Ort** Theaterhäuser und Festivals  
 im Kanton Aargau  
**Daten** Spielplan

**Unterstützungsbeitrag** 50 % der Ticketkosten, max. Fr. 20.– pro Ticket  
 Fahrtkostenbeteiligung möglich  
**Spezialkonditionen** im Rahmen des Theaterfunksens

**Kontakt und Reservation** direkt bei den Veranstaltern

## AUSSERKANTONALE THEATERHÄUSER

Schulklassen aller Stufen können eine Unterstützung durch den Impulskredit beantragen, wenn sie eine Vorstellung bei ausgewählten ausserkantonalen Theaterveranstaltern besuchen. Der Impulskredit übernimmt 50 Prozent der Ticketkosten oder maximal 20 Franken pro Ticket. Für Reisen in ausserkantonale Kulturhäuser ist keine Fahrtkostenbeteiligung durch den Impulskredit möglich.

**[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)**

→ Angebote für Schulklassen

→ Stichwort: Theaterliste

→ Stichwort: Kantonale Theaterhäuser

→ Stichwort: Ausserkantonale Theaterhäuser

## Und noch mehr Angebote ...

Auf [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) sind weitere Angebote publiziert.  
Die Ausschreibungen können nach Disziplin, Schulstufe, Stichwort  
oder Merkmalen gefiltert werden.

### Dancing Classrooms

Tanzend Respekt und  
Selbstvertrauen stärken

[www.dancingclassrooms.ch](http://www.dancingclassrooms.ch)



© Dirty Hands

### Dirty Hands

Breakdance macht Schule

[www.dirtyhands.ch](http://www.dirtyhands.ch)

### Figura Theaterfestival Baden

Zeitungsheldinnen und -helden

[www.figura-festival.ch](http://www.figura-festival.ch)

### GLOBULO

Flashmob fürs Klima/  
Klimakrisentier

[www.globulo.ch](http://www.globulo.ch)

### KRASS Prävention

1001 Möglichkeiten,  
Konflikte gewaltfrei zu lösen

[www.krass-praevention.ch](http://www.krass-praevention.ch)

### Björn Meier

Breakdance Culture

[www.breakdanceschule.com](http://www.breakdanceschule.com)

### Stell dir vor, du stellst dich vor

Sicher im Bewerbungsgespräch:  
Auftrittskompetenz trainieren/  
Lehrstellensuche: Erfolgreich  
telefonisch Kontakt aufnehmen

[www.stelldirvor.net](http://www.stelldirvor.net)



© Anne Gabriel-Jürgens

### Tsurigo

Koffer Geschichte

[www.tsurigo.ch/koffergeschichte](http://www.tsurigo.ch/koffergeschichte)

### Zirkusse

Zirkusangebote

[www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

→ Angebote für Schulklassen

→ Stichwort: Zirkusangebote



# Visuelle Kunst und Film



## 7. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Kunstmuseum Basel, Offenes Atelier

**RAFAEL KOUTO**

## Upcycling Fashion

In diesem Workshop sollen die ausrangierten Textilien, Kleidungsstücke und andere Abfallmaterialien der Schülerinnen und Schüler untersucht werden, um zu verstehen, warum diese Gegenstände nicht mehr getragen oder verwendet werden. Die Objekte werden mit verschiedenen traditionellen Handwerks- und Do-it-yourself-Techniken wie Nähen, Sticken, Weben, Färben und Drucken umgestaltet.

Die massgeschneiderten Workshops ermöglichen Schülerinnen und Schülern unterschiedlichen Alters, mit diversen Erfahrungen und kulturellen Hintergründen, einzigartige Kleidungsstücke herzustellen, diesen einen neuen Wert zu verleihen und dadurch Teil der Couture- und Do-it-yourself-Gemeinschaft zu werden.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Schulhaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 1'500.- für 1 Tag (mit Impulskredit Fr. 750.-),  
inklusive Material**Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** 078 823 01 46, [rafaelkouto@rafaelkouto.com](mailto:rafaelkouto@rafaelkouto.com)**[www.rafaelkouto.com](http://www.rafaelkouto.com)**

## Alle Stufen



© Pirmin Breu

PIRMIN BREU

## Graffiti & Street Art

Im Workshop bringt der Street Art-Künstler Pirmin Breu den Schülerinnen und Schülern die Entstehungsgeschichte des Graffitis näher. Dabei wird bewusst gemacht, welche Rolle Legalität und Illegalität bei dieser Kunstform spielen. Unter Anleitung entwerfen die Schülerinnen und Schüler eigene Schriftzüge und bekommen unter anderem Einsicht in Handlettering. Oder sie entwerfen Skizzen oder kreieren Schablonen, um danach selbst zur Spraydose zu greifen. Gearbeitet wird mit Zeichenmaterial und Schablonen, gesprayt auf Leinwand, Karton oder Holz.

**Ort** Schulhaus oder Atelier von Pirmin Breu  
**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 600.– für ½ Tag, Fr. 800.– für 1 Tag (mit Impulskredit Fr. 300.–, Fr. 400.–), plus Materialkosten (kein Impulskredit-Gesuch möglich)

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse, mehrere Schulklassen nach Vereinbarung  
**Kontakt** 079 620 47 11, p.breu@icloud.com

[www.pirminbreu.com](http://www.pirminbreu.com)

## 4. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Petra Winiger Østrup

ART FLOW

## Kunst und Naturheilkunde im Limmattal

Der amerikanische Fotograf Alec Soth wurde von ART FLOW für ein Projekt ins Limmattal eingeladen. Ausgehend von der Energie des Emma Kunz Zentrums besuchte er Menschen, die sich mit dem Thema Energie und Heilung beschäftigen. Er setzte sich ihren Praktiken aus und porträtierte die Menschen in ihrem Umfeld. Die entstandenen Portraits sind in der Ausstellung im Emma Kunz Zentrum zu sehen. Der dialogische Rundgang führt die Schülerinnen und Schüler durch die Ausstellung, gefolgt von einem Einblick in das Werk von Emma Kunz, und endet mit dem Besuch der Grotte.

**Ort** Emma Kunz Zentrum, Würenlos

**Daten** ab 1. März 2025, nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 200.– für 1½ Stunden (mit Impulskredit Fr. 100.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Petra Winiger Østrup,  
 079 437 10 14, pwo@art-flow.ch

[www.art-flow.ch](http://www.art-flow.ch)

**Kindergarten/1. bis 6. Klasse****MUSEUM LANGMATT, BADEN****Alltag in der Langmatt**

Jenny Brown hatte eine treue, gutmütige Begleiterin, die Chow-Chow-Hündin Binnie. Beide waren vom morgendlichen Spaziergang zu den Orchideen, bis sie abends zu Bett gingen, gemeinsam in der Langmatt unterwegs. Die Schülerinnen und Schüler lauschen den Geschichten über die Industriellenfamilie Brown und tauchen so in deren Leben nach 1900 ein. Im Park entdecken sie Relikte eines gutbürgerlichen Lebens zur Zeit der aufkommenden Elektrizität.

Sofern baustellenbedingt möglich, erhaschen sie einen Einblick ins Wohnhaus der Familie Brown.

**Ort** Museum Langmatt, Baden**Daten** Mai bis September,  
nach Vereinbarung**Kosten/ Dauer** Fr. 200.– für 1½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 100.–)

Fahrkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** Vera Horat,  
via Online-Buchungsanfrage**[www.langmatt.ch/schulklassen](http://www.langmatt.ch/schulklassen)****Alle Stufen****MUSEUM LANGMATT, BADEN****Malen im Park**

Sidney und Jenny Brown errichteten für sich und ihre Familie die Villa Langmatt mit einem wunderbaren Park. Im Workshop entdecken die Schülerinnen und Schüler verschiedene Winkel des Parks und malen draussen im Sonnenlicht, wie die französischen Impressionisten im 19. Jahrhundert. Sidney und Jenny Brown waren von diesem modernen Stil begeistert und sammelten Werke von Pierre-Auguste Renoir, Paul Cézanne, Claude Monet und Camille Pissarro.

**Ort** Museum Langmatt, Baden**Daten** Mai bis September,  
nach Vereinbarung**Kosten/ Dauer** Fr. 200.– für 1½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 100.–)

Fahrkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** Vera Horat,  
via Online-Buchungsanfrage**[www.langmatt.ch/schulklassen](http://www.langmatt.ch/schulklassen)**

## 5. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Anja Wille Schori

KUNSTRAUM BADEN

## Zeitgenössische Kunst – Was ist das?

Zeitgenössische Kunst – Was ist das? Diese und andere Fragen möchte der Kunstraum Baden im Rahmen dieses Vermittlungsformats gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern diskutieren und ihnen damit das zeitgenössische Kunstschaffen näherbringen. Der Kunstraum Baden, eine Plattform für zeitgenössische Kunst, dient dabei als Beispiel. Was macht eine Institution wie der Kunstraum?

Welche Kunst wird gezeigt und weshalb? Wie wird eine Ausstellung konzipiert und wie verdienen Kunstschaffende ihr Geld? Und was heisst «zeitgenössisch» überhaupt?

Die Führungen sind als dialogischer Rundgang konzipiert. Dabei sollen insbesondere die Schülerinnen und Schüler zu Wort kommen und ihre Fragen behandelt und diskutiert werden.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Kunstraum Baden

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 150.– für 1 Stunde (mit Impulskredit Fr. 75.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** kunstraum@baden.ch

[www.kunstraum.baden.ch](http://www.kunstraum.baden.ch)

## 6. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II

AARGAUER KUNSTHAUS**Sammeln und Kuratieren**

Was ist eine Sammlung? Und wie arbeitet eine Kuratorin, ein Kurator? Im interaktiven Ausstellungsraum «Sammlung Aargauer Kunsthaus – DIY!» gestalten die Schülerinnen und Schüler mit den digitalen Abbildern von Kunstwerken eigene Kuratierungsideen. Bei der Begegnung mit dem Original erfahren sie wiederum, wie das Kunstwerk in seiner materiellen Präsenz seine Wirkung entfaltet.

**Ort** Aargauer Kunsthaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 300.– für 2½ Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 150.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** Sibilla Caflisch, 062 835 23 31,  
kunstvermittlung@ag.ch[www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)

## Alle Stufen

AARGAUER KUNSTHAUS**Kunst-Workshops**

In der aktuellen Ausstellung oder in der Sammlungspräsentation werden die Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich mit den Originalwerken vertieft auseinanderzusetzen. Der Rundgang durch die Ausstellung vermittelt Wissen, beinhaltet interaktive Aufgaben und bietet viel Raum für Fragen und Austausch. Im Atelier setzen die Schülerinnen und Schüler die künstlerischen Themen gestalterisch um.

**Weitere Angebote und Themen**unter [www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)**Ort** Aargauer Kunsthaus**Daten** nach Vereinbarung**Kosten / Dauer** Fr. 250.– für 2 Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 125.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse**Kontakt** Sibilla Caflisch, 062 835 23 31,  
kunstvermittlung@ag.ch[www.aargauerkunsthaus.ch](http://www.aargauerkunsthaus.ch)



## 7. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II

© Forum Schlossplatz

**FORUM SCHLOSSPLATZ****How to: Storytelling  
im Podcast**

Der Workshop konzentriert sich auf Podcasts und Storytelling. Im Fokus steht dabei der Podcast «Ein Haus zum Garten» vom Forum Schlossplatz. Der Erzählton ist beschwingt und arbeitet sich humorvoll an den Erzählmitteln von True Crime- und Geschichtspodcasts ab. Dabei geht es nicht nur um die Klassiker des Podcast-Storytellings, sondern auch um neue Trends: Wie funktionieren Humor und Memes in Podcasts?

**Hinweis** Weitere Angebote und Informationen zu Ausstellungen unter [www.forumschlossplatz.ch](http://www.forumschlossplatz.ch)

**Ort** Forum Schlossplatz

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten/ Dauer** Fr. 250.– für 2 Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 125.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Anna Schiestl, 062 822 65 11,  
[schiestl@forumschlossplatz.ch](mailto:schiestl@forumschlossplatz.ch)

[www.forumschlossplatz.ch/  
vermittlung](http://www.forumschlossplatz.ch/vermittlung)

## Alle Stufen



© Therese Grossenbacher und Visarte Aargau

**A WIE ATELIER****Kunstschaffende im  
Atelier besuchen**

A wie Atelier ermöglicht Schulklassen aller Stufen, Künstlerinnen und Künstler in ihren Ateliers zu besuchen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen Kunstschaffende, stellen Fragen zu Kunst und zum Alltag, setzen sich mit dem künstlerischen Prozess auseinander und erhalten Einblicke ins aktuelle Kunstschaffen und in die Arbeitsweise der Künstlerinnen und Künstler.

**Ort** Ateliers von Kunstschaffenden  
im Kanton Aargau

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten/ Dauer** Fr. 500.– für 3 Stunden  
(mit Impulskredit Fr. 250.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚫

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Fachstelle Kulturvermittlung,  
062 835 23 13, [kulturmachtschule@ag.ch](mailto:kulturmachtschule@ag.ch)

**Anmeldung** bei den jeweiligen  
Kunstschaffenden

[www.visarte-aargau.ch/  
projekte/a-wie-atelier](http://www.visarte-aargau.ch/projekte/a-wie-atelier)

## 1. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



Bild: Marc Elsener, Einen schrägen Vogel haben, 19 x 28,5 cm, Öl auf Holz, 2019

### GALERIE IM GLURI SUTER HUUS

## Das ist Kunst? Lasst uns das gemeinsam verhandeln!

Sechsmal pro Jahr wird in der Galerie im Gluri Suter Huus in medial wie inhaltlich sehr unterschiedlichen Wechselausstellungen zeitgenössische Kunst vermittelt. Dafür wird jeweils ein spezifisch auf die Ausstellungen entwickeltes, individuelles Vermittlungsprogramm angeboten – bei welchem über das Präsentierte gesprochen wird, wie auch die jeweiligen Kunsttechniken spielerisch angewendet werden können.

Neu wird zusätzlich unter dem Titel «English is our frame» ein Konversations-Workshop als Ergänzung für den Englischunterricht angeboten. Hier ist die englische Sprache zwar der Rahmen, die Sprache der Kunst jedoch ist universell und das, was wir sehen, individuell.

**www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch**

**Ort** Galerie im Gluri Suter Huus, Wettingen

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 150.– für 1½ Stunden (mit Impulskredit Fr. 75.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Stefan Meier, 056 437 72 22, [kultur@wettingen.ch](mailto:kultur@wettingen.ch)

**[www.glurisuterhuus.ch/vermittlung/kultur-macht-schule/](http://www.glurisuterhuus.ch/vermittlung/kultur-macht-schule/)**

## Alle Stufen



© Kunsthaus Zofingen

KUNSTHAUS ZOFINGEN

## Im Fokus

«Im Fokus» ermöglicht einen vertieften Einblick in die Wechsellausstellungen des Kunsthauses Zofingen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in diesem Jahr bei den Themen Figürlichkeit, Abbildung und Projektionen. Präsentiert wird ein bunter Mix des vielseitigen Schaffens von national und international bekannten Kunstschaaffenden. In Führungen und Workshops erkennen die Schülerinnen und Schüler Techniken und erfahren Hintergründe zu den Vorgehensweisen der Kunstschaaffenden.

**Hinweis** Informationen zu den Ausstellungen unter [www.kunsthauszofingen.ch](http://www.kunsthauszofingen.ch)

**Ort** Kunsthaus Zofingen

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Führung: Fr. 150.– für

1 Stunde, Fr. 170.– für 1 ¼ Stunden;

Workshop: Fr. 250.– für 2 Stunden (mit

Impulskredit Fr. 75.– / Fr. 85.– / Fr. 125.–)

Fahrtkostenbeteiligung möglich 🚗

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** Andrea Zielinski, 078 753 11 49,

[vermittlung@kunsthauszofingen.ch](mailto:vermittlung@kunsthauszofingen.ch)

[www.kunsthauszofingen.ch](http://www.kunsthauszofingen.ch)

## 1. bis 6. Klasse



© Donovan Wyrsch

DONOVAN WYRSCH

## Fotowalk for Kids

Das Schulhaus ist der Startpunkt des Fotowalks für Schülerinnen und Schüler. In Begleitung des Fotografen Donovan Wyrsch streifen die Klassen durch das Dorf oder die Stadt. Ausgerüstet mit einer Kamera, einem Handy oder einem Tablet suchen sie mit dem Blick durch die Linse Überraschendes und fotografieren Witziges, Erstaunliches und Schönes. Die «gejagten» Bilder betrachten sie zusammen und jede Schülerin und jeder Schüler darf sich das gelungenste ausdrucken.

**Ort** Schulhaus und Umgebung

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 400.– für 2 Stunden

(mit Impulskredit Fr. 200.–)

**Gruppengrösse** 1 Schulklasse

**Kontakt** 076 319 94 73,

[info@donovanpicture.com](mailto:info@donovanpicture.com)

[www.donovanpicture.com](http://www.donovanpicture.com)

## Alle Stufen



© Fantoche

### FANTOCHE – INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM

## Trickfilm-Workshops

Begleitet von professionellen und didaktisch erfahrenen Filmemacherinnen und Filmemachern erarbeiten die Schülerinnen und Schüler einen auf ihre Ansprüche und Gegebenheiten massgeschneideren Animationsfilm. Die Klassen werden in die Geheimnisse des animierten Films eingeführt und produzieren in Gruppen eigene Trickfilme, mit Einsatz von Stiften, Plastilin, diversen Gegenständen und ihrem eigenen Körper.

**Hinweis** Das Festival findet vom 2. bis 7. September 2025 in Baden und Wettingen statt.

**Ort** Schulhaus

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 580.– für ½ Tag, Fr. 980.– für 1 Tag, Fr. 1'815.– für 2 Tage, Fr. 3'320.– für 1 Woche (mit Impulskredit Fr. 290.– / Fr. 490.– / Fr. 907.50 / Fr. 1'660.–), inklusive Materialmiete

**Gruppengrösse** 1 Schulklassen

**Kontakt** 056 290 14 44,  
vermittlung@fantoche.ch

[www.fantoche.ch](http://www.fantoche.ch)

## 3. bis 9. Klasse / Sekundarstufe II



© Desert Flower Filmproduktion GmbH / Wild Bunch Germany

### KINOMAGIE

## Filmvermittlung für Schulen

Kinomagie organisiert Kinovorstellungen für Schulen im Kanton Aargau: Schülerinnen und Schüler sollen ein Gespür für das Medium Film von der Entstehung bis zur Auswertung entwickeln. Durch eine Filmfachperson erhalten sie Einblick in formale Aspekte. Schulvorstellungen können in den beteiligten Kinos während des ganzen Jahrs gebucht werden.

**Kinos** Freier Film Aarau, Kino Aarau, Kino Trafo Baden, Kino Odeon Brugg, Fricks Monti Frick, Atelierkino Tab\* Reinach, Cinema 8 Schöftland, Kino Cinepol Sins, Kino Orient Wettingen

**Daten** nach Vereinbarung

**Kosten / Dauer** Fr. 20.– pro Schülerin oder Schüler mit Filmfachperson, Fr. 10.– pro Schülerin oder Schüler ohne Fachperson (mit Impulskredit Fr. 10.– / Fr. 5.–)  
Fahrtkostenbeteiligung möglich

**Gruppengrösse** min. 2 Schulklassen

**Kontakt** Stephan Filati, 056 535 39 83,  
team@kinomagie.ch

[www.kinomagie.ch](http://www.kinomagie.ch)

## Und noch mehr Angebote ...

Auf [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch) sind weitere Angebote publiziert.  
Die Ausschreibungen können nach Disziplin, Schulstufe, Stichwort oder Merkmalen gefiltert werden.

### Actioncy

GIF-Workshop /  
Graphiton-Workshop  
[www.actioncy.ch](http://www.actioncy.ch)

### Pirmin Breu

Kunst und Natur  
[www.pirminbreu.com](http://www.pirminbreu.com)

### Jonas Brühwiler

Auch du kannst Comics zeichnen  
[www.jonas-comics.ch](http://www.jonas-comics.ch)

### Brugger Dokumentarfilmtage

Wir realisieren einen Dokumentarfilm  
[www.dokumentarfilmtage.ch](http://www.dokumentarfilmtage.ch)

### Bruno Weber Park

Führung durch den «Bruno Weber Park»  
[www.weberpark.ch](http://www.weberpark.ch)

### Crossfade.TV - Kinder und Jugendliche drehen Filme

Klappe zu!  
[www.crossfade.tv](http://www.crossfade.tv)

### El cinecito

Ciclo de Cine Español  
y Latinoamericano  
[www.elcinecito.com](http://www.elcinecito.com)

### filmkids.ch

Action! Alles rund ums Filmemachen  
und Filmschauspiel  
[www.filmkids.ch](http://www.filmkids.ch)

### Lea Fröhlicher

Videoworkshop «Und Action!»  
[www.leafroehlicher.ch](http://www.leafroehlicher.ch)

### Fotomuseum Winterthur und Fotostiftung Schweiz

Dialogische Führungen und Workshops  
[www.fotomuseum.ch](http://www.fotomuseum.ch)  
[www.fotostiftung.ch](http://www.fotostiftung.ch)

### Fotomuseum Winterthur

What the Fake?! – Förderung  
von Bild- und Medienkompetenz  
[www.fotomuseum.ch](http://www.fotomuseum.ch)

### Yasemin Günay

Game Design – Kreiere dein eigenes Game!  
[www.koboldgames.ch](http://www.koboldgames.ch)

### Museum Caspar Wolf

Gletscher ade  
[www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)

### Museum für Gestaltung Zürich

Ihr gestaltet! Das Museum  
als Erfahrungsraum  
[www.museum-gestaltung.ch](http://www.museum-gestaltung.ch)  
[www.pavillon-le-corbusier.ch](http://www.pavillon-le-corbusier.ch)

### Rehmann Museum Laufenburg

Dreidimensional  
[www.rehmann-museum.ch](http://www.rehmann-museum.ch)

### Zimmermannhaus

Blickwechsel  
[www.zimmermannhaus.ch](http://www.zimmermannhaus.ch)



## Service

### Informationen für Lehrpersonen

«Kultur macht Schule» dient als zentrale Anlaufstelle rund um die Kulturvermittlung für Aargauer Schulen und gibt Auskunft zu Kulturangeboten für Schulen sowie zu unterschiedlichen Projekten und Aktivitäten. Gezielte Angebote fördern das kreative Potenzial von Schülerinnen und Schülern und sorgen für die Vermittlung von kulturellen Inhalten und der künstlerischen Praxis.

### Kulturverantwortliche an den Schulen

«Kultur macht Schule» pflegt ein Netzwerk mit kulturverantwortlichen Lehrpersonen aller Schulstufen. Das Team der Fachstelle Kulturvermittlung berät und unterstützt die Kulturverantwortlichen bei ihrer Tätigkeit, kulturelle Aktivitäten in den Schulen zu verankern.

Kulturverantwortliche werden mit den Impulsveranstaltungen zu regelmässigen Weiterbildungsangeboten eingeladen.



### Beratung

«Kultur macht Schule» beteiligt sich an den Kosten von Vermittlungsangeboten für Schulklassen, fördert ausgewählte Projekte und Aktivitäten und berät Lehrpersonen und Schulleitungen bei Fragen rund um die Kulturvermittlung. Das Team der Fachstelle Kulturvermittlung stehen Ihnen bei Fragen rund um die Kulturvermittlung für Schulen gerne zur Verfügung.

### Kontakt

062 835 23 13

[kulturmachtschule@ag.ch](mailto:kulturmachtschule@ag.ch)

### Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag  
8 bis 12 Uhr  
13.30 bis 17 Uhr





[www.  
kultur  
macht  
schule  
.ch](http://www.kulturmachtchule.ch)